

Ein Blick in die Region

AKTUELLES AUS
Braunschweig
Salzgitter
Wolfenbüttel



Schlackerberg 10
Wolfenbüttel
Tel. 05331-
71084420



Elektroinstallation
Photovoltaik
Smart Home
E-Mobilität



Verlag Schauenster · Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · redaktion@schaufenster-wf.de

Braunschweiger Sommer lädt zum Entdecken ein:

Saisonstart für Floßtouren und Stadtrundfahrten im Oldtimerbus

Braunschweig. Die warmen Monate stehen in den Startlöchern. Mit ihnen kehren die saisonalen Stadtrundfahrten im Oldtimerbus und zahlreiche Floßfahrten auf der Oker zurück. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen erkunden Teilnehmerinnen und Teilnehmer die City of Lions und ihre grünen Parklandschaften gemütlich im Sitzen.

Mit dem Floß über die Oker schippern oder im Büsing-Bus die Stadt erkunden: Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH vermittelt auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm an Floßtouren und Stadtrundfahrten im Oldtimerbus.

Ab Mai rollt der knapp 60 Jahre alte Oldtimerbus wieder durch Braunschweig. Braunschweiger und Gäste können sich auf Touren an jedem ersten und dritten Samstag im Monat freuen. Vom



Braunschweig vom Wasser aus entdecken: Im Mai starten die Floßtouren auf der Oker.

Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Carisma Media GmbH

Startpunkt auf dem Platz der Deutschen Einheit aus führt die circa 90-minütige Tour vorbei an Altstadtmarkt, Staatstheater und Schloss Richmond bis nach

Riddagshausen mit der Klosterkirche St. Mariae und dem angrenzenden Naturschutzgebiet. Nach einer kurzen Pause, in der sich die Teilnehmenden im his-

torischen Ortsteil umsehen können, fährt der Bus zurück in die Innenstadt.

Wer die City of Lions vom Wasser aus entdecken möchte, kann ab Mai aus einem abwechslungsreichen Programm an geführten Floßfahrten wählen. Teilnehmer treiben an weitläufigen Parkanlagen und historischen Villen vorbei. Dabei genießen sie, je nach Art der Tour, spannende Krimi-Geschichten oder ein breites kulinarisches Angebot an Bord.

Tickets für die Touren und weitere Informationen zu Führungsangeboten sind in der Touristinfo, Kleine Burg 14, und online unter www.braunschweig.de/stadtfuehrungen erhältlich. Alle Fahrten sind auch für geschlossene Gruppen an individuellen Terminen buchbar. Informationen gibt es unter www.braunschweig.de/gruppenfuehrungen.

Dein Hyundai-Partner für Braunschweig in Wolfenbüttel.

Ein Weg, der sich Lohnt - in 15 Minuten bei uns!

Unser Kennenlern-Angebot:
20 € Geschenk¹



Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.



Autohaus Gebrüder Bormann GmbH
Im Sommerfeld 1, 38304 Wolfenbüttel
(05331) 96 10 0, info@autohaus-bormann.de



¹Gilt nur für Neukunden gegen Vorlage des Gutscheins, bei Terminvereinbarung oder Abgabe des Fahrzeugs zum Termin in unserer Werkstatt. Keine Barauszahlung möglich. Einlösbar ab einem Umsatz von 200 €. Gültig bis 31.12.2026.



Herrliche Beet- und Balkonpflanzen



Am 10. Mai ist Muttertag

Wir haben für Sie am Sonntag geöffnet. Eine große Auswahl Blumensträuße wartet auf Sie.



Über 100 verschiedene Gartenkräuter ab € **2,50**



Große Auswahl an u. a. veredelten Obstgehölzen



Entdecken Sie bei uns eine Riesenauswahl an über 4000 Stauden

Wir suchen Dich!
Gärtner (m/w/d) und **Floristen** (m/w/d)
Komm ins Team – auch in Teilzeit –

Profiqualität Gärtnersubstrat „Gramoflor“

in 10, 20, 45 und 70 Liter



Wir bepflanzen mitgebrachte Balkonkästen.

Öffnungszeiten: Im Mai Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag 8 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr

Regulär von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Sonnabend von 8 bis 16 Uhr

Markmann's Gartenpflege und Gestaltung GmbH Gartenbauzentrum Heidelberg

Rohrwiesensteg 5 · 38124 Braunschweig-Heidelberg · Tel. 0531-40208610 · markmann.gartenbau@t-online.de



Bei dem inklusiven Festival Rock in Rautheim feiern Rock- und Metalfans am 8. und 9. Mai auf dem Gelände der Lebenshilfe.

Foto: Marcel Hübner Photography



Open-Air-Gefühle neben historischen Eisenbahnen: Bei den Lokpark Open Airs treten bekannte Künstlerinnen und Künstler wie Royal Republic und Nena auf.

Foto: Stephan Weiss

Vielfältige Veranstaltungen im Mai:

Musikalische Abwechslung mit Domchor, rockigen Open-Air-Klängen und Strandkonzerten

Braunschweig. Musikfans kommen im Mai voll auf ihre Kosten. Besucherinnen und Besucher lauschen vielfältigen Bands mitten in der Innenstadt, zwischen alten Eisenbahnen, neben historischen Kirchenmauern oder am Sandstrand. Einen Überblick über das vielfältige Veranstaltungsangebot in der City of Lions gibt es unter www.braunschweig.de/veranstaltungen.

Wenn die Sonne scheint und die Parks immer grüner werden, zieht es die Braunschweigerinnen und Braunschweiger nach draußen. Die Veranstaltungen im Mai begleiten die Frühlingsgefühle mit dem passenden Soundtrack. In vielfältigen Konzerten entdecken Einheimische und Gäste abwechslungsreiche Eventlocations sowie unterschiedliche Künstlerinnen und Künstler.

Die Domsingschule feiert ihr 50-jähriges Jubiläum mit wech-

selnden Veranstaltungen wie Chorkonzerten bis zum 10. Mai. Beim offenen Singen am 4. Mai sind alle Hobbysängerinnen und -sänger eingeladen, mitzumachen. Kirchenklänge gepaart mit einer Prise Spannung gibt es beim „OrgelKrimi“ in der St. Aegidienkirche am 8. Mai.

Open-Air-Gefühle in der City of Lions: Bei Rock in Rautheim treten am 8. und 9. Mai zahlreiche Rock- und Metalgruppen auf. Bei dem inklusiven Festival von der Lebenshilfe stehen nicht nur Headbanger, sondern auch das Miteinander im Vordergrund.

Besucherinnen und Besucher der Lokpark Open Airs erleben ihre Lieblingsacts ebenfalls unter freiem Himmel – direkt neben historischen Eisenbahnen. Am 30. Mai bringt Royal Republic hier noch mehr Rock nach Braunschweig. Mit den Strandkonzerten in der Grinsekatz ab dem 1. Mai

kommen Urlaubsgefühle auf. Aber auch die Auftritte bei Landesmuseum Live ab dem 17. Mai im Hof des Landesmuseums Hinter Aegidien versprühen einen ganz besonderen Charme.

Vom 29. bis zum 31. Mai laden nicht nur die Geschäfte, Restaurants und Cafés zu einem Besuch in der Braunschweiger Innenstadt ein, sondern auch das größte Straßenmusikfestival Norddeutschlands. Beim Buskers treten in der ganzen Innenstadt Musikerinnen und Musiker auf, dazu gibt es artistische und zauberhafte Kleinkunst und jede Menge Streetfood. Beim Designmarkt herzensdinge am 9. und 10. Mai stöbern Besucherinnen und Besucher durch eine bunte Auswahl an selbstgemachten und einzigartigen Schätzen.

Wer nicht nur Musik, sondern auch Tanz liebt, sollte sich den 16. Mai im Kalender markieren.

Bei „FINALS – International Dance Competition 2026“ treten 750 Tänzerinnen und Tänzer in Teams gegeneinander an.

Die Braunschweiger Museen haben viel zu bieten: von Kunst über naturhistorische Phänomene bis hin zu geschichtlichen Ereignissen. Besucherinnen und Besucher erleben diese Vielfalt am Internationalen Museumstag kostenlos. Am 17. Mai öffnen unter anderem die 3Landesmuseen, das Schlossmuseum, das Städtische Museum und der Kunstverein Braunschweig ihre Tore und bieten spannende Aktionen für Klein und Groß an.

Studieren, aber was? Die Technische Universität Braunschweig lädt zum Hochschulinformationstag ein. Am 29. Mai erfahren Interessierte mehr über das Studienprogramm, den Campus und das Uni-Leben in der City of Lions.



Jetzt
4 Wochen
kostenlos
testen

Der ASB-Hausnotruf
Sich zu Hause sicher
fühlen ist nicht schwer.
Nur 15 Gramm.

Informieren Sie sich jetzt:
0531 / 19 212
www.asb-bs.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Highlights auf der Stage of Lions beim Tag der Niedersachsen:

„Geile Zeit“ mit Band Juli, Jazzkantine und Umzug der Vielfalt



Auf der Stage of Lions tritt beim Tag der Niedersachsen vom 12. bis zum 14. Juni die Braunschweiger Jazzkantine auf.
Foto: Marc Stantien

Braunschweig. Von Rock und Pop über Jazz bis hin zu buntem Kinderprogramm und dem traditionellen Umzug der Vielfalt: Beim Tag der Niedersachsen vom 12. bis zum 14. Juni in Braunschweig reiht sich ein Highlight ans nächste. Bei der Stage of Lions können sich Besucherinnen und Besucher auf große Namen und Ohrwurmgarantie freuen.

In zwei Monaten ist Niedersachsen zu Gast in Braunschweig. Zusammen feiern Einheimische und Gäste vom 12. bis zum 14. Juni das große Landesfest. Beim Tag der Niedersachsen gibt es nicht nur auf den zehn Themenmeilen viel zu entdecken. Auch die sieben Bühnen laden in der ganzen Stadt zum Tanzen und Feiern ein. Auf der Stage of Lions am Großen Haus des Staatstheaters ist von Freitag bis Sonntag Programm.

„Der Tag der Niedersachsen in unserer City of Lions wird auch eine große Party und ich freue mich auf die Künstlerinnen und Künstler, die auf unserer Stage of Lions für Stimmung sorgen werden. Mit der Jazzkantine, Maniax und Gruppen der Städtischen Musikschule zeigen wir, wie Braunschweig klingt und mit dem Auftritt der Band Juli wartet ein echtes Highlight auf die Besucherinnen und Besucher“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum.

Auf der Stage of Lions wird musikalisch einiges geboten. Headliner am Freitagabend ist die Band Juli. Seit über 20 Jahren sorgt sie mit Hits wie „Die perfekte Welle“ oder „Geile Zeit“ für Ohrwürmer. Vorher heizen die Bands Blind Alley und teget mit ihren 80s-Covern und deutschen Popsongs das Publikum ordentlich an.

Am Samstag erwarten die Besucherinnen und Besucher rockige Klänge der Band Maniax. Die Zoll Big Band Berlin sorgt für rhythmischen Groove. Auch die kleinsten Gäste kommen nicht zu kurz. Beim Kinderprogramm von herrH heißt es: Mitsingen, tanzen und Spaß haben. Am Abend erzählt Paul Brunner in seinen Indie-Liedern emotionale Geschichten. Anschließend wippen die Gäste zum Set der Braunschweiger Jazzkantine. Das Unternehmen Volkswagen Group Services sponsort diesen Auftritt vollständig. „Die Jazzkantine wird ein echtes Highlight auf dem Tag der Niedersachsen. Wir freuen uns sehr, ihren Auftritt zu ermöglichen und damit selbst Teil des Programms zu sein. In diesem Jahr wird unser Unternehmen 25 Jahre alt und dieses Jubiläum feiern wir beim

Landesfest gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Gästen aus ganz Niedersachsen“, sagt Hartmut Rickel, Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Group Services. Nach der Jazzkantine begleitet der DJ Salvatore Mancuso das feierlustige Publikum in die Nacht.

Am Sonntag lernen die Gäste Ensembles der Städtischen Musikschule kennen und lauschen der modernen Musik des Blasorchesters Akablas. Nachmittags steht auch die Stage of Lions im Zeichen des traditionellen Umzugs der Vielfalt. Während die Vereine durch Braunschweig ziehen, moderiert der Landestrachtenverband auf der Bühne das bunte Treiben. „In Braunschweig haben wir mit dem Schodudel in diesem Jahr schon einen bunten Umzug veranstaltet. Beim Um-

zug der Vielfalt zeigen wir, wie bunt die Kultur Niedersachsens ist und wie Bräuche und Traditionen noch heute gelebt werden“, sagt Nina Fritzier, Geschäftsführerin der Braunschweig Stadtmarketing GmbH. Mehr Infos zu den Auftritten auf der Stage of Lions gibt es online unter www.braunschweig.de/tdn-stageoflions.

Die Löwen-Sponsoren des Tags der Niedersachsen 2026 sind BS|ENERGY, KOSATEC, die Volksbank BRAWO, Volkswagen Financial Services, Volkswagen Group Components Braunschweig und die Volkswagen Group Services. Die Heinrich-Sponsoren sind die ALBA Braunschweig GmbH, die AOK Niedersachsen, die Braunschweigische Landessparkasse, die Hofbrauhaus Wolters GmbH, PSD Bank Braunschweig eG und Siemens Mobility. Oker-Sponsoren sind die Autobahn GmbH des Bundes, Baugenossenschaft Wiederaufbau eG, die Braunschweiger Baugenossenschaft, dm-drogerie markt, die Öffentliche Versicherung Braunschweig, PKF Fasselt, die Schloss Arkaden, und die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz. Die Mumme-Sponsoren sind der Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig e.V., die Braunschweiger Veranstaltungsstätten, Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH, die Jochen Staake Stiftung, die Köster GmbH, Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co und die Nibelungen-Wohnbau-GmbH.

Der 39. Tag der Niedersachsen findet vom 12. bis zum 14. Juni 2026 in Braunschweig statt.



Auf der Stage of Lions treten beim Tag der Niedersachsen vom 12. bis zum 14. Juni Künstlerinnen und Künstler wie Juli auf.
Foto: Amélie Siegmund

Die Erfahrung der ältesten deutschen Scheideanstalt seit 1845

Mai 2026

Aktueller Goldkurs: 4.708,80 USD/Ounce

Niedersächsische Goldbörse Braunschweig:
auch bekannt aus „**FOCUS-MONEY**“

Warum sich ungenutztes Gold jetzt prüfen zu lassen lohnt

Braunschweig. In vielen Wohnungen, Häusern und Nachlässen der Stadt finden sich Werte, die über Jahre kaum noch beachtet werden: alter Schmuck, einzelne Ohrringe, gerissene Ketten, Ringe, Münzen, Barren, Zahngold oder kleine Erbstücke. Was unscheinbar wirkt oder längst nicht mehr getragen wird, kann gleichwohl einen erheblichen materiellen Wert besitzen. Gerade deshalb lassen derzeit viele Eigentümer ihre Bestände professionell prüfen.

Der Anlass dafür liegt auf der Hand: Das Preisniveau am Goldmarkt ist weiterhin hoch. Zwar kommt es immer wieder zu Schwankungen, doch insgesamt bewegt sich Gold nach wie vor auf einem derart hohen Niveau, das für Besitzer ungenutzter Werte interessant sein kann. Wer schon länger darüber nachdenkt, alten Schmuck, Bruchgold oder Münzen bewerten zu lassen, findet derzeit gute Voraussetzungen vor, um sich Klarheit über den tatsächlichen Gegenwert zu verschaffen.

Häufig wird unterschätzt, was überhaupt noch werthaltig ist. Nicht nur vollständige oder modische Schmuckstücke kommen in Betracht. Auch beschädigte Ketten, einzelne Ohrstecker, ältere Ringe, Zahngold oder über Jahre aufbewahrte Kleinteile können einen relevanten Edelmetallwert

haben. Entscheidend ist nicht der äußere Eindruck, sondern was tatsächlich an Gold, Silber, Platin oder Palladium enthalten ist. Gerade deshalb ist es in vielen Fällen sinnvoll, nichts vorschnell auszusortieren, sondern vorhan-



dene Werte mitzubringen. In der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig erfolgt die Bewertung transparent und nachvollziehbar auf Grundlage der maßgeblichen Faktoren wie Gewicht, Feingehalt und aktuellem Kurs. Die Prüfung ist kostenlos und unverbindlich. Gerade bei Nachlässen, Erbschaften oder über längere Zeit angesammelten Beständen bietet eine geordnete Wertermittlung oft die Möglichkeit, sich einen realistischen Überblick zu verschaffen und anschließend in Ruhe zu entscheiden.

Viele Kunden nutzen eine solche Bewertung nicht allein aus unmittelbarer Verkaufsabsicht. Häufig geht es zunächst darum, die im Haushalt vorhandenen Werte überhaupt einmal sachlich einordnen zu lassen. Wer sich danach für eine Veräußerung entscheidet, kann mit einer unmittelbaren Auszahlung rechnen, wahlweise bar oder per Echtzeitüberweisung. So lässt sich gebundenes Vermögen ohne langen Aufwand in verfügbare Liquidität umwandeln.

Hinzu kommt ein weiterer Aspekt: Werte, die jahrelang unge-

nutzt aufbewahrt werden, erfüllen für ihre Eigentümer häufig keinen praktischen Zweck mehr. Umso naheliegender ist es, den Bestand zumindest einmal prüfen zu lassen und auf dieser Grundlage zu entscheiden, was behalten und was veräußert werden soll. Eine sachliche Bewertung schafft Transparenz und kann helfen, verborgene Reserven sichtbar zu machen.

Wer ungenutzte Edelmetalle besitzt, sollte den derzeitigen Markt daher zum Anlass nehmen, den eigenen Bestand überprüfen zu lassen. Was seit Jahren unbeachtet in Schubladen, Schatteln oder Kästen liegt, ist unter Umständen deutlich wertvoller, als vielfach angenommen wird.

Kostenlose und unverbindliche Bewertung in der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig direkt vor Ort.



- Anzeige -

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

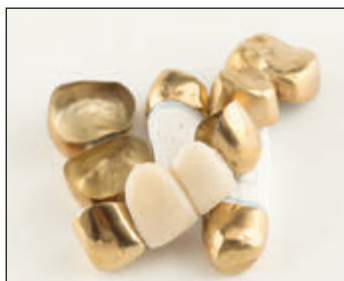
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig, größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.





Das **OUTDOOR-CENTER** im Möbelhof Adersheim lädt Sie ein, bei einem Rundgang trendige Garten-, Terrassen- und Balkonmöbel sowie schicke Neuheiten der Saison zu entdecken. Das Verkaufsteam berät Sie gern ausführlich. Fotos: H. Seipold

Mit neuen Trends und schicken Neuheiten der Saison Terrasse, Balkon oder Garten in einen gemütlichen Ort verwandeln

Große Auswahl beim Gartenmöbelverkauf im Möbelhof „OUTDOOR-CENTER“

Adersheim. Das „**OUTDOOR-CENTER**“ im Möbelhof Adersheim ist geöffnet, die diesjährige Gartenmöbel-Saison startet weiter durch.

Sicherlich freuen Sie sich darauf, die Terrasse, den Balkon oder den Garten mit schicken Neuheiten und Trends in einen gemütlichen Ort zu verwandeln. Die Suche nach den perfekten Gartenmöbeln kann manchmal schwierig sein. Das muss aber nicht sein.

Der Möbelhof Adersheim bietet Ihnen im **OUTDOOR-CENTER** ein vielfältiges Angebot und die perfekten Möglichkeiten, um sich zu Hause eine Outdoor-Wellness-oase schaffen zu können. Bei Ihrem Rundgang steht eine schöne Auswahl an hochwertigen Tischen, Stühlen, Loungemöbeln und vieles mehr bereit, die Ihren

Garten, Terrasse oder Ihren Balkon in eine Oase der Entspannung verwandeln. Hochwertige Materialien sowie eine Verarbeitung, die

den Witterungseinflüssen standhält, sorgen dafür, dass Sie an den neuen Möbeln lange Freude haben werden.

Entdecken Sie bei einem Besuch die vielen Neuheiten, zum Beispiel Tische aus zwei verschiedenen Materialien – hochwertiges Holz und Keramik oder unterschiedlichste bequeme Sitzgruppen, zum Beispiel aus Teak.

Zu beachten ist auch, dass eine Auswahl an Vorjahresmodellen zu günstigen Abverkaufspreisen erhältlich ist. Die angebotenen Outdoor-Möbelstücke können Sie sofort mitnehmen. Hierfür besteht die Möglichkeit, sich einen Leihtransporter zu günstigen Konditionen zu reservieren.

Das nette Team vom Möbelhof „OUTDOOR-CENTER“ freut sich darauf, Sie von Montag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr begrüßen zu dürfen und berät Sie gern ausführlich. hs



Voll im Trend: Schicke Sitzgruppen aus Metall und „Rope“ oder in Kombination Holz mit Metall.



Eine schöne Auswahl an hochwertigen trendigen Loungegruppen für Garten und Terrasse. Aber auch passende Sitzgelegenheiten mit Tischen für den Balkon können sie beim Rundgang entdecken.



Beim Besuch im **OUTDOOR-CENTER** werden Ihnen sicherlich die unterschiedlichsten Sitzgruppen komplett aus hochwertigen Holz, zum Beispiel Teak, auffallen.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG
 Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Telefon: 05341 22230
 Mo. – Fr. 10 – 18.30 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

Möbelhof
OUTDOOR-CENTER

Fliegen ab Braunschweig: Urlaub pur – in ausgewählten Premium Hotels

Direkt ab Braunschweig im Herbst den Sommer verlängern und einzigartige Hotelenerlebnisse genießen

Ab dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg in den Urlaub zu starten, ist ein Reiseerlebnis der Extraklasse. Nicht nur die kurzen Wege und der Umstand, dass man innerhalb kürzester Zeit quasi von der Haustür aus die schönsten Destinationen Europas erreichen kann, machen diese Reiseart so beliebt. Ab sofort hebt man vom neuen Passagierterminal

ab – ein echtes Komforterlebnis mit kurzen Wegen, modernen Wartebereichen mit Blick auf das Vorfeld und optimierten Abläufen. Innerhalb kürzester Zeit von der Haustür ans Meer – oder eben in die beeindruckendsten Metropolen Europas. Im neu veröffentlichten Herbst Katalog finden sich nicht nur die schönsten Ziele mit perfekten klimatischen Bedin-

gungen, sondern auch ein riesengroßes Hotelportfolio – darunter viele Premium Erlebnisse.

Einzigartiges Hotelangebot in allen Zielen

Egal ob Traumziele in Griechenland wie den Westteil der Insel Kreta oder Zakyntos, Südwesteuropa wie die portugiesische Algarve, die spanische Costa de la Luz oder Madeira, Italiens karibisch anmutende Südspitze Kalabrien oder die Insel der Götter Zypern. Vielleicht auch eine Städtereise nach Rom. Alle Destinationen sind so einzigartig wie nachgefragt und sorgen für Urlaub pur. Nicht nur das große Hotelangebot ist besonders. Auch die buchbaren Unterbringungsarten, vom Meerblick bis zum Zimmer mit eigenem Pool, sind so vielfältig, wie man selbst seinen Urlaub verbringen möchte. Verpflegungsleistungen von Frühstück bis Ultra All Inclusive

ve sorgen für ein Gesamtpaket der Extraklasse.

Im Herbst zu 9 Zielen ab Braunschweig abheben

Die Nachfrage nach „Fliegen ab Braunschweig“ ist riesig. Schon ab € 699,- gibt es Angebote in die Sonne. Mit dem „Boutique VIP Erlebnis“ ab dem neuen Passagierterminal.

Wer im Frühjahr noch ab Braunschweig abheben möchte, für den gibt es noch wenige Restplätze nach Sizilien, Chalkidiki oder Sardinien.

Den Katalog, weitere Informationen und Buchungsmöglichkeit dieser exklusiven Angebote unter www.fliegen-ab-braunschweig.de, in den FIRST Reisebüro Schmidt und weiteren Reisebüros der Region oder unter der kostenfreien Buchungshotline T. 08 00 / 38 300 38 (Mo-Fr. 9 – 18, Sa. 9 – 13 Uhr).



Ein großes Hotelportfolio und zahlreiche Top Adressen, wie hier das 5* La Mer Resort auf Kreta, finden sich im neuen Katalog Herbst



Ab Braunschweig fliegen: Ein Premium Erlebnis mit kurzen Wegen

DER **SCHMIDT**
Urlaub mit Herz

Fliegen ab Braunschweig

Exklusiv: Podcast zu jedem Reiseziel!

momento
Reisen für mich

fliegen-ab-braunschweig.de



Flair

4,5* Hotel Borgo die Santa Barbara
ab € 1199,-

Premium

4,5* Suite Hotel L'Oasi di Riaci
ab € 1249,-

Kalabrien
8 Tage pro Person
ab € 699,-
22.09. - 29.09.2026 (+ € 30,-)
29.09. - 06.10.2026

Ultra All Inclusive

5,5* Euphoria Resort
ab € 1999,-

Flair

5* La Mer Resort & Spa
ab € 1999,-

Kreta (West)
8/9 Tage pro Person
ab € 799,-
07.10. - 14.10.2026 8 Tage
In den Herbstferien:
13.10. - 21.10.2026 9 Tage (+ € 20,-)
14.10. - 22.10.2026 9 Tage

All Inclusive

5* Marriott Salgados Golf Resort
ab € 1699,-

AI zubuchbar

4,5* Hotel Melia Isla Canela
ab € 1299,-

Algarve
8 Tage pro Person
ab € 799,-
08.10. - 15.10.2026
In den Herbstferien:
15.10. - 22.10.2026 (+ € 20,-)

HP inklusive

Costa de la Luz
8 Tage pro Person
ab € 899,-
08.10. - 15.10.2026
In den Herbstferien:
15.10. - 22.10.2026 (+ € 20,-)

Premium

5* Meliá Madeira Mare
ab € 1499,-

Premium

5* Pestana Carlton
ab € 1499,-

Madeira
8 Tage pro Person
ab € 799,-
22.10. - 29.10.2026 (+ € 20,-)
29.10. - 05.11.2026 Feiertag

All Inclusive

4* Hotel Castelli
ab € 1549,-

Adults only

5* Hotel Contessina
ab € 1599,-

Zakyntos
8/9 Tage pro Person
ab € 699,-
30.09. - 08.10.2026 (9 Tage)
07.10. - 14.10.2026 (8 Tage)

Premium

5* Hotel Elysium
ab € 1699,-

Premium

4,5* Dharma Group Hotels
ab € 1199,-

Zypern
8 Tage pro Person
ab € 899,-
21.10. - 28.10.2026 (+ € 30,-)
01.11. - 08.11.2026

Rom
5 Tage pro Person
ab € 699,-
28.10. - 01.11.2026

**Frühjahr/Sommer 2026
Jetzt letzte Plätze sichern!**

| | |
|--|---|
| <p>Sardinien 12.05. - 19.05.2026 Feiertag RESTPLÄTZE! 19.05. - 26.05.2026 (+ € 25,-) Feiertag RESTPLÄTZE! 27.05. - 03.06.2026 (+ € 20,-) AUSGEBUCHT! 8 Tage pro Person ab € 799,-</p> | <p>Chalkidiki 20.05. - 27.05.2026 Feiertag RESTPLÄTZE! 03.06. - 10.06.2026 (+ € 40,-) RESTPLÄTZE! 8 Tage pro Person ab € 699,-</p> |
|--|---|

► Buchungshotline 0800 - 38 300 38 kostenfrei aus dem dt. Festnetz ► www.fliegen-ab-braunschweig.de ► Die Hotelauswahl finden Sie in unserem aktuellen Katalog!

Bildnachweis: Bild Flughafen Braunschweig-Wolfsburg © DER SCHMIDT, Katalogtitel: © AdobeStock 69395118, Bildrechte der Hotelbilder liegen beim jeweiligen Hotel.

DER **SCHMIDT**
Urlaub mit Herz

Reisebüro Schmidt im SchmidtTerminal
Halchtersche Str. 33 • Wolfenbüttel
Telefon: 0800 - 38 300 38
FIRST REISEBÜRO Schmidt
Steinweg 37 • Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 43 71 - 0

Buchungshotline 0800 - 38 300 38
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00-13.00 Uhr
www.fliegen-ab-braunschweig.de

Buchung & freundliche Beratung auch in vielen weiteren Reisebüros!
Veranstalter:
Reisebüro Schmidt GmbH



Mit rund 10.000 Besucherinnen und Besuchern und über 1.000 Fahrzeugen zählt das Treffen zu den größten Oldtimer-Events Norddeutschlands.
Foto: BATC/P. Landgraf

Am morgigen 1. Mai auf dem Messegelände Braunschweig:

43. Oldtimertreffen des BATC e. V.

Braunschweig. Das 43. Oldtimertreffen des BATC e. V. findet am Freitag, 1. Mai auf dem Städtischen Messegelände Braunschweig, Theodor-Heuss-Straße/Ecke Eisenbütteler Straße statt.

Benzinduft in der Luft, glänzender Chrom im Sonnenlicht und Menschen, die vor einem Fahrzeug stehen und plötzlich wieder 10 Jahre alt sind: Das Braunschweiger Oldtimertreffen gehört seit über 40 Jahren zu den Veranstaltungen, die genau derartige Gefühle wecken und solche „Zeitreisen“ möglich machen – ausgedacht, geplant und ausgerichtet vom Braunschweiger Auto Touren-Club e. V. im ADAC (BATC).

Mit rund 10.000 Besucherinnen und Besuchern und über 1.000 Fahrzeugen zählt das Treffen zu den größten Oldtimer-Events Norddeutschlands. Und der Andrang wächst weiter. Bereits am ersten Anmeldetag 2026 registrierten sich mehr als 650 Fahrzeuge, wodurch die maximale Gelände-Kapazität von 1.250 Klassikern schon zur Hälfte erreicht war. Nach nur einem Tag – nie zuvor war die Nachfrage höher als in diesem Jahr. Gerade die „Wiederholungstäter“ unter den Ausstellern wissen: Hier wird Geschichte nicht ausgestellt – sie fährt vor!

Ob filigrane Motorräder, kraftvolle Lkw, emsige Landmaschinen oder elegante Limousinen – die

Vielfalt ist so groß, wie die Geschichten dahinter. Von Abarth bis Zündapp, von 1924 bis 1996 – mehr als 70 Jahre trennen den ältesten und den jüngsten Oldtimer voneinander-, von nostalgischen Alltagshelden bis hin zu au-

des Fahrzeug in eine erzählte Geschichte – bekannt ist Hübner unter anderem von internationalen Veranstaltungen wie der Mille Miglia oder dem Oldtimer-Grand-Prix in Monte Carlo.

Aber was ist das Besondere am

kleinen Augenblicke, die verbinden.“

Für einen Tag raus aus dem Alltag

„Das Oldtimertreffen ist mehr als eine Fahrzeugausstellung“, betont Cramm. „Es ist ein Ort, an dem Generationen von Menschen gemeinsam staunen, ihre Erinnerungen teilen und neue Lieblingsfahrzeuge entdecken. Und nicht zuletzt ist es eine tiefe Verbeugung vor den technologischen Errungenschaften von mehr als einem Jahrhundert Mobilitätsgeschichte.“

Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene, für Kinder bis 12 Jahren ist der Eintritt frei. Der Zuschauer-Einlass öffnet ab 9 Uhr. Ein Programmheft mit allen Highlights ist vor Ort erhältlich. Das Oldtimertreffen findet auf dem Braunschweiger Messegelände statt: Theodor-Heuss-Straße/Ecke Eisenbütteler Straße. Wer mit der Straßenbahn anreist, nimmt z. B. die Linie 3 und steigt am Europaplatz aus.

Interessierte finden weitere Informationen sowie die Ausschreibung des Oldtimertreffens auf der Homepage des Veranstalters, www.batc.de.

Am 1. Mai wird Braunschweig zum Treffpunkt für alle, die wissen: Manche Geschichten kann man nicht erzählen – man muss sie erleben.



Ob filigrane Motorräder, kraftvolle Lkw, emsige Landmaschinen oder elegante Limousinen – die Vielfalt ist so groß. Foto: BATC

tomobilen Ikonen. Letztlich bringt hier jedes Fahrzeug seine eigene Vergangenheit mit – und auch die Menschen, die sie bewahrt haben.

Stimmen, die den Moment lebendig machen

Ein besonderer Fixpunkt ist die Moderation von Johannes Hübner in den Vorstellungsrunden. Mit Fachwissen und spürbarer Begeisterung verwandelt er je-

Braunschweiger Oldtimertreffen? Torsten Cramm, stellvertretender Vorsitzender des BATC und Veranstaltungsleiter, bringt es auf den Punkt: „Am schönsten ist für mich der Moment, wenn jemand vor einem Auto stehen bleibt und plötzlich anfängt zu erzählen: von früher, von der ersten Fahrt, vom eigenen Traumwagen. Genau dafür machen wir das hier. Für diese

Öffentliche 

Mal ehrlich:

**Anlegen und
zurücklehnen.**

**Mit der LöwenRente – Ihrem
renditestarken Polster für später.**



*Weitere Infos gibt's auf
oeffentliche.de/5Komma9

5,9%*
— Rendite p. a.

Jürgen Hodemacher mit höchstem deutschen Karnevalsorden ausgezeichnet:

Stern und Brillanten für ein Leben für den Braunschweiger Karneval



Ehrung für Jürgen Hodemacher (Mitte) durch Linda Radke und Gerhard Baller
Foto: Thorsten Köster

Braunschweig. Für Jürgen Hodemacher endete die diesjährige Karnevalssession mit einer besonderen Überraschung: Aus den Händen von BKG-Präsidentin Linda Radke und Ehrenzugmarschall Gerhard Baller erhielt er als erster Ausgezeichneter in Niedersachsen den neu geschaffenen Karne-

valsorden in der Stufe 4 mit Stern und Brillanten für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der BKG. Anlässlich des traditionellen Fischessens am Aschermittwoch wurden vor mehr als 90 Anwesenden die herausragenden Verdienste Hodemachers für den Karneval in Braunschweig gewürdigt.

„Jürgen Hodemacher kenne ich, seit ich ein kleines Mädchen war. Ich habe immer zu ihm aufgeblickt – wegen seines Enthusiasmus und seines unermüdlchen Einsatzes für den Karneval. Dass ich heute als seine Nachfolgerin diese besondere Ehrung vornehmen darf, macht mich stolz und glücklich“, so Linda Radke, Präsidentin der BKG.

Über viele Jahre prägte Hodemacher als Präsident die Arbeit der BKG. Darüber hinaus verkörperte er die Symbolfigur Till, stand mit Büttreden bei den großen Veranstaltungen der Gesellschaft auf der Bühne und organisierte zahlreiche Fahrten. Zudem war er maßgeblicher Initiator und Mitautor mehrerer Bücher über den Braunschweiger Karneval, die heute als Standardwerke gelten.

Im Jahr 1965 trat Jürgen Hodemacher im Alter von 27 Jahren in die BKG ein. Damals gehörte es zur Tradition, dass jedes Neumitglied eine Büttrede verfasst und vorträgt. Hodemacher fand schnell Gefallen an der humorvollen Auseinandersetzung mit Alltagsbeobachtungen und politischen Ereignissen – insbesondere aus dem Braunschweiger Rathaus – und stand schließlich 44 Jahre lang als Büttredner auf der Bühne.

„Als direkter Nachfolger von Jürgen Hodemacher im Kulturausschuss des Bundes Deutscher Karneval erlebe ich, welche großen Fußstapfen er hinterlassen hat und welche Wertschätzung ihm auch auf Bundesebene entgegengebracht wird. Wir Braunschweiger Karnevalisten können stolz sein, einen so engagierten Menschen in unseren Reihen zu haben“, sagt Gerhard Baller.

Aus Altersgründen hat sich Jürgen Hodemacher inzwischen aus dem aktiven Karneval zurückgezogen. Doch der 11.11. und auch der Rosenmontag sind weiterhin fest in seinem Kalender verankert. Gemeinsam mit seiner Ehefrau lebt er seit einigen Jahren in einem Seniorenheim. Auch dort bleibt er dem Karneval verbunden: Eine seiner ersten Aktionen war die Organisation einer eigenen Karnevalsveranstaltung für die Bewohner.

Bei der Ordensverleihung erhoben sich die Mitglieder der BKG zu Ehren von Jürgen Hodemacher von ihren Plätzen und spendeten stehenden Applaus – ein sichtbares Zeichen der großen Wertschätzung und Dankbarkeit für einen besonderen Menschen.

Geopark-Veranstaltungskalender 2026 ist da

Region. Der neue Veranstaltungskalender des UNESCO Global Geoparks Harz . Braun-

schweiger Land . Ostfalen ist erschienen. Gemeinsam mit dem Naturpark Elm-Lappwald und

der Stadt Königslutter am Elm präsentiert der Geopark auch im Jahr 2026 wieder ein vielfältiges Programm in der gesamten Geoparkregion.

Mit knapp 500 Veranstaltungen von über 50 Partnern lädt der Kalender dazu ein, die Landschaft, Geschichte und Natur des Geoparks auf vielfältige Weise zu entdecken. Das Angebot reicht von geführten Wanderungen und Exkursionen über Vorträge und Workshops bis hin zu Konzerten, Familienangeboten und Aktionen wie z. B. im Rahmen der „Woche der Natur“ der BINGO-Umweltstiftung.

Es gibt auch in diesem Jahr wieder einige neue Angebote, dazu zählt z. B. ein barrierearmes Naturerlebnis auf der Kaiserpfalz Werla oder geführte Wanderungen im Elm mit neuen Inhalten. Highlights sind die Geopark-Nachhaltigkeitstage am 25. April zum Thema Ressourcen sowie am 7. November zum Thema Quellen.

Auch der Tag des Geotops zählt zu einem der Höhepunkte. An diesem Tag finden dezentrale zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Gebiet statt, mitunter das beliebte Familienfest an der Umweltburg in Königslutter am Elm.

Weitere Veranstaltungen speziell für Kinder und Familien sind mit dem Geopark-Maskottchen Ammo gekennzeichnet. Angebote im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind im Kalender ebenfalls gesondert markiert. Sonderausstellungen befinden sich auf Extraseiten am Anfang der Broschüre. Darüber hinaus sind Informationen über den Geopark, sein Führungsangebot sowie eine Übersichtskarte des gesamten Geoparkgebiets enthalten.

Der Veranstaltungskalender ist ab sofort online unter www.geopark-hblo.de abrufbar und liegt zudem kostenfrei in den Geopark-Infostellen sowie an weiteren Auslagestellen in der Region bereit.



Präsentieren den Veranstaltungskalender (hinten v. l.): Stefanie Schumacher, Carolin Neumann, Jannis Ratke und Anna Dziatka, (vorn v. l.): Tanja Brandes und Deborah Trümer
Foto: Geopark

echt lessig

MAGAZIN FÜR DIE LESSINGSTADT WOLFENBÜTTEL

Nr. 28

Frühling 2026



Fachwerkliebe

Impressum echt lessig

Herausgeber: Stadt Wolfenbüttel / Abt. 414, Stadtmarkt 3–6, 38300 Wolfenbüttel

Fotos: Ben Kruse, Anna Meurer, Green Tiny Houses, HAB, AHA Erlebnismuseum, Christian Bierwagen, Niklas Gutnoff, Thorsten Stelzner, The Sazerac Swingers/Matheus Fernandes, Stadt Wolfenbüttel, www.shutterstock.com

Gestaltung: Anke Bergemeier (FairIdee)

Stand: März 2026

FRISCH, AUTHENTISCH UND MIT VIEL GEFÜHL FÜRS DETAIL:

ZIMMERHOF13



Ein Ort für besondere Abende mitten in Wolfenbüttel



INHALT

- 12 **Gastronomie**
- 13 **Fachwerkliebe**
- 14 **Freizeittipps**
- 15 **Naturnah übernachten**
- 16 **Übersichtskarte**
- 17 **Veranstaltungen**
- 18 **Nördliches Harzvorland**



Wären wir in Berlin, dann würde der Zimmerhof 13 wahrscheinlich als lässiger Ort angesehen werden. Und auch in Wolfenbüttel ist das Restaurant direkt an der Oker schon längst kein Geheimtipp mehr. Im Oktober 2019 gingen Inhaber Felix Leukroth und sein Team an den Start.

Das Fachwerkhaus von 1862 strahlt Besuchern schon von Weitem entgegen, warmes Licht fällt durch die Fenster. Historische Substanz trifft hier auf ein stimmiges, modernes Ambiente. Rustikal und zugleich edel, gemütlich und stilvoll. Mit viel Gespür für die Kombination von Fachwerk und modernen Elementen wurden die Räume neu gestaltet.

Gäste nehmen im ersten Obergeschoss oder auf der gemütlichen Terrasse Platz. Die Küche setzt auf saisonale und regionale Produkte. Die Karte ist bewusst klein gehalten und wechselt mit den Jahreszeiten. Wer im Obergeschoss sitzt, kann durch ein schmales Fenster in die lebhaftere Küche oder hinaus zur Oker blicken, wo sich die Lichter der Terrasse im Wasser spiegeln. Sanftes Licht, besondere Gläser, liebevoll gedeckte Tische – hier fühlt man sich sofort angekommen.

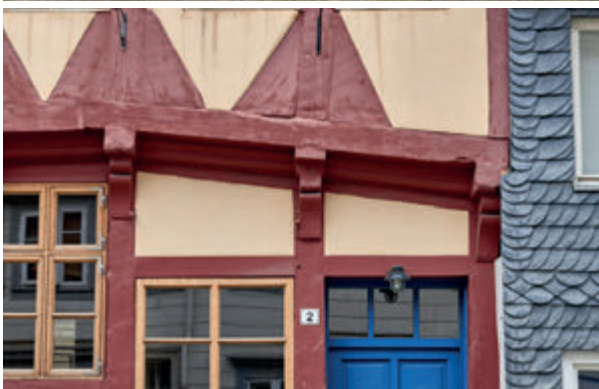
„Wenn die Gäste glücklich sind, sind wir es auch“, sagt Felix.



Zimmerhof13 Restaurant
Großer Zimmerhof 13
38300 Wolfenbüttel
zimmerhof13.bar



„Was mein Gott will, das geschehe allezeit“
Balkensprüche wie dieser verraten viel über
den Glauben, die Hoffnungen und manchmal
auch den Humor der Bewohner.



Schön schief



Alle Termine und weitere Infos zur
Führung „**Fachwerk & Höfe**“ unter:
lessingstadt-wolfenbuettel.de/fachwerk

WENN HÄUSER SPRECHEN:

FACHWERK

NEU ENTDECKEN

Über den Türen der Fachwerkhäuser stehen Botschaften, in den Balken stecken Geschichten. Wolfenbüttel ist voll von Häusern, die erzählen. Man muss nur lernen, ihnen zuzuhören. Die Führung „**Fachwerk & Höfe**“ macht genau das möglich. Sie verwandelt einen Spaziergang durch die Altstadt in eine Spurensuche.

Was bedeutet der Spruch über der Schwelle? Und wie haben die Baumeister es geschafft, auf engstem Raum solche Häuser zu errichten? Die Stadtführer erklären, wie man Wohlstand an der Bauweise ablesen kann und warum die alten Zimmerleute ohne eine einzige Schraube auskamen.

Der besondere Moment kommt, wenn sich Türen öffnen, die sonst verschlossen sind. Die Innenhöfe Wolfenbüttels liegen versteckt hinter den Fassaden. Ruhig und manchmal überraschend grün. Hier zeigt sich die Stadt von einer Seite, die sonst verborgen bleibt.

Die Fassaden in der Altstadt erzählen. Von Reichtum und Bescheidenheit, von Glauben und Aberglauben, von Handwerkskunst und kluger Statik.

Haben Sie sich beim Anblick eines alten Fachwerkhäuses schon einmal gefragt, warum es so herrlich krumm und schief ist? Perfekt gerade gewachsene Baumstämme waren im Mittelalter und der frühen Neuzeit selten und teuer. Der clevere Bürger oder Handwerker griff daher zu dem, was verfügbar und bezahlbar war: natürlich gewachsenes, krummes Holz. Dazu kam der leicht morastige Boden, der gab unter dem gewaltigen Gewicht des Holzes über Generationen hinweg langsam nach. So geriet das ein oder andere Haus in Schiefelage.



LESSINGHAUS

ZEITREISE mit Köpfchen

Die interaktive Rallye im Lessinghaus der Herzog August Bibliothek lädt dazu ein, Gotthold Ephraim Lessing und Eva König auf spielerische Weise zu begegnen.

Über die **kostenlose Actionbound-App** wird Geschichte lebendig. Besucherinnen und Besucher starten direkt vor Ort per QR-Code in den digitalen Rundgang durch das historische Wohnhaus.

Wahlweise Lessing oder seine Frau, begleiten kleine Gruppen, Familien, Schülergruppen ab Jahrgangsstufe 10, aber auch Einzelpersonen durch die Räume und führen Schritt für Schritt durch zentrale Lebensabschnitte des berühmten Aufklärers. Statt einer klassischen Museumsführung erwarten die Teilnehmenden abwechslungsreiche Aufgaben, Multiple-Choice-Fragen und Rätsel. Kreative Denkimpulse sorgen für Spannung und machen den Rundgang besonders kurzweilig. Für zusätzlichen Ansporn sorgt der spielerische Wettbewerbscharakter: Gruppen können gegeneinander antreten. Wer die Räume aufmerksam betrachtet, kann sich durch Schnelligkeit Zeitboni sichern. Am Ende zeigt sich, wer sich am besten mit Lessings Leben und seiner Zeit auskennt.



[www.hab.de/
auf-den-spuren-von-gotthold-eva](http://www.hab.de/auf-den-spuren-von-gotthold-eva)



AHA Erlebnismuseum

Naturtalent trifft ErfinderIn



Vom 15. März bis 15. November 2026 lädt die neue Mitmachausstellung „Abgeguckt – Naturtalent trifft ErfinderIn“ dazu ein, genauer hinzusehen. Denn vieles, was unseren Alltag erleichtert, hat sein Vorbild draußen vor der Tür: Der Klettverschluss orientiert sich an der Klette, der Salzstreuer an der Mohnkapsel, und selbst der Saugnapf folgt einem Prinzip, das die Natur längst perfektioniert hat. Warum also klebt der Gecko mühelos an der Wand? Weshalb perlt ein Wassertropfen auf dem Lotusblatt ab, während er auf anderen Blättern haften bleibt? Und wieso verfangt sich die Spinne nicht im eigenen Netz?

In Lernwerkstätten wird ausprobiert, getüfelt und hinterfragt. Kinder und Jugendliche schlüpfen in die Rolle von Bionikerinnen und Bionikern und entdecken, wie Technik und Natur ineinandergreifen.

Genau so fühlt sich Lernen an, wenn es Spaß macht. Ein Besuch im AHA-ERLEBNISMUSEUM zeigt: Die besten Ideen wachsen oft ganz leise – draußen in der Natur.

Wo?

AHA Erlebnismuseum für Kinder & Jugendliche
Lindener Straße 15, 38300 Wolfenbüttel



ahamuseum.de



Die Sleep Spaces – klein, bewusst, besonders.



naturnah ÜBERNACHTEN

Zwei Tiny Sleep Spaces am Stadtbad Okeraue zeigen seit Februar, wie naturnahes Übernachten mitten in Wolfenbüttel aussehen kann.

Auf dem Gelände des Wohnmobilparks stehen nun zwei Green Tiny Sleep Spaces – kompakt, durchdacht und bewusst nachhaltig konzipiert. Fünf Quadratmeter klingen zunächst nach wenig, doch wer die kleine Holzterrasse betritt und durch das große Panoramafenster ins Grün blickt, merkt schnell: Hier zählt nicht die Größe, sondern das Gefühl. Drinnen verwandelt sich das Bett tagsüber in ein Sofa, eine kleine Küchenzeile mit Induktionskochfeld, Spüle und Mini-Kühlschrank bietet alles für einen unkomplizierten Kurzaufenthalt. Stauraum ist klug integriert, ein klappbarer Tresen schafft Platz für den Morgenkaffee.

Beheizt werden die Sleep Spaces mit Infrarot- und Fußbodenheizung, sodass auch kühlere Tage ihren Reiz behalten. Im Sommer wandert das Frühstück einfach nach draußen. Praktisch für Radreisende: Eine Außensteckdose macht das Laden von E-Bikes direkt an der Unterkunft möglich.

Die Lage am Stadtbad Okeraue verbindet Naturerlebnis mit Stadtnähe. Ob eine Radtour entlang der Oker, eine Kanutour auf der Oker, ein Bummel durch Wolfenbüttels Fachwerkgassen oder ein Sprung ins kühle Nass des Stadtbades – vieles beginnt hier direkt vor der Tür. Wer bewusst reist, gerne draußen unterwegs ist und abends einen stillen Rückzugsort schätzt, findet hier eine Übernachtung, die reduziert wirkt und doch überraschend viel bietet.



Die Tiny Sleep Spaces sind hier buchbar:
greentinyhouses.com/wolfenbuettel-okeraue



WO IST WAS

in Wolfenbüttel



Klein Venedig
Veranstaltungsort: **Steg-Konzerte**



Lessinghaus
Veranstaltungsort: interaktive Rallye
Actionbound

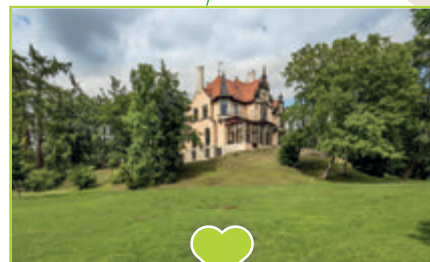


Tourist-Info
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

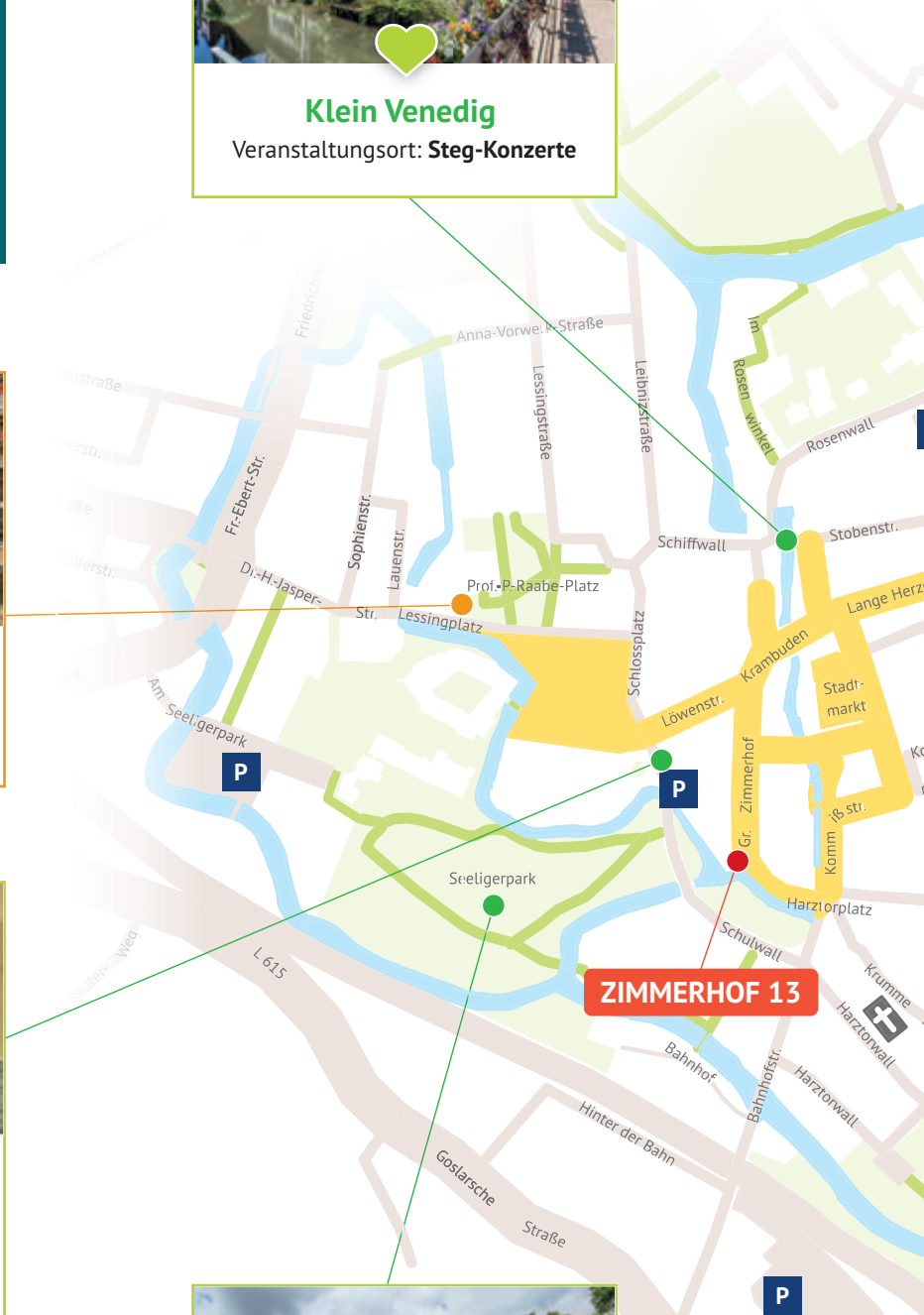
Treffpunkt für die
Stadtführung
„**Fachwerk & Höfe**“



Weitere Erlebnisse
& Stadtführungen:



Seeliger Park
Veranstaltungsort:
Summertime Festival





TIPP

Alle Freizeittipps und Veranstaltungen immer unterwegs dabei haben:
lessingstadt-wolfenbuettel.de



♥ **DIE STADT EROBERN**

★ **KULTUR**

📍 **FREIZEIT**

● **GASTLICHKEIT**



Lessingtheater

Veranstaltungsort: **KulturSommer**

AHA Erlebnismuseum



Freizeitareal Okeräue

- Kanusteg/Kanuverleih
- Schwimmbad/Sauna/Erlebnisgolf
- Wohnmobilstellplatz

GREEN TINY HOUSES

P Park-Empfehlung

Hier parken für den Besuch der **Altstadt**.
Weitere Parkplätze und Anreise-Möglichkeiten:
lessingstadt-wolfenbuettel.de/anreise



DAS IST LOS IN WOLFENBÜTTEL



Steg-Konzerte

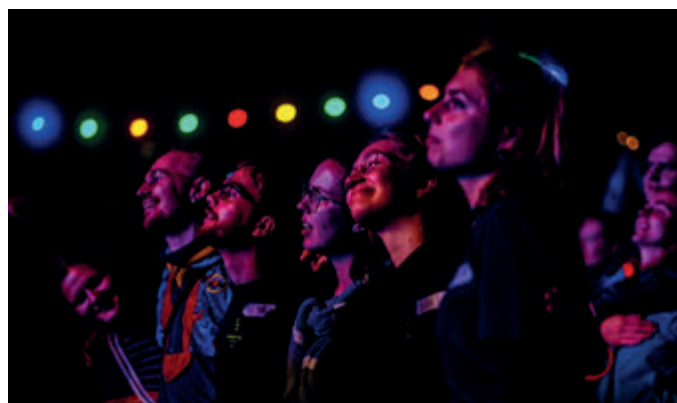
7. MAI – 9. JULI · KLEIN VENEDIG

Wenn am Steg der Vita Villa die ersten Gitarren erklingen, weiß Wolfenbüttel: In Klein Venedig startet die sechste Saison der Steg-Konzerte.

Am 7. Mai 2026 um 17.30 Uhr starten die Steg-Konzerte mit den Real Kings Of Neon und jeder Menge Achtziger-Rock und -Pop. Elf Konzerte an elf Terminen laden bis zum 9. Juli zum Verweilen am Wasser ein. Zehnmal donnerstags, einmal am Sonntag: Am 10. Mai feiern Thorsten Stelzner und Géza Gál ein Muttertagskonzert, wenige Tage später folgt ihr Vatertagsauftritt.

Zwischen Fachwerk und Oker treffen Blues aus Bielefeld, Country-Rock aus Austin, Rock'n'Roll aus Köln und Songwriter-Klänge aus Hagen auf ein Publikum, das Klappstühle und gute Laune mitbringt. Mit dabei sind unter anderem Bad Temper Joe, Elizabeth Lee & Martin Hauke, Ghost Town Traffic, T.H. And The Boneshakers und Siiri.

Eintritt frei (Der Hut geht herum.)



Summertime Festival

29. – 30. MAI · SEELIGER PARK

Der Seeliger Park wird wieder zum musikalischen Herzschlag der Stadt.

Das Summertime Festival geht in seine 15. Runde und bleibt dabei, was es seit 2011 ist: ein ehrenamtlich organisiertes Kulturfestival mit Haltung, Herz und einem feinen Gespür für gute Musik. Drei Bühnen prägen das Wochenende: Zwei Hauptbühnen mit Indie, Rock und Pop sowie die Elektrojurte für elektronische Klänge von Drum and Bass bis Techno. 2025 wurde das Booking mit dem helga! Festival Award als „Feinstes Booking“ ausgezeichnet – eine Bestätigung für den Mut und die Qualität des Programms.

Doch das Summertime ist mehr als Konzertbetrieb. Workshops, Mitmach-Aktionen und Stände laden dazu ein, das Gelände auch abseits der Bühnen zu entdecken. Ein Awareness-Team mit geschulten Ehrenamtlichen und Studierenden sorgt für Ansprechbarkeit, dazu kommen Ruhezeiten und ein Safer Space. Kultur soll hier für alle zugänglich sein: Tickets gibt es ab 10 Euro, eine Stornierung ist bis acht Tage vorher möglich.

Tickets: summertimefestival.de



„Ich werde jetzt schon „ständig“ drauf angesprochen ... Gibt es denn dieses Jahr wieder die Steg-Konzerte? Wolfenbüttel hat sich dran gewöhnt.“

*Thorsten Stelzner
(links im Bild – zusammen mit Géza Gál)*

2022



Maifest

14. – 17. MAI · INNENSTADT

Wenn das lange Himmelfahrtswochenende beginnt, wird Wolfenbüttels Innenstadt wieder zur Festmeile. Vier Tage lang lädt das Maifest zum Bummeln und Genießen ein.

Auf der großen Bühne vor dem Bankhaus Seeliger sorgen Bands und DJs für Stimmung, während in den Krambuden Singer-Songwriter mit handgemachter Musik begeistern. Am Alten Tore erwartet die Besucherinnen und Besucher feine Kleinkunst.

Der Stadtmarkt wird zum Treffpunkt für Weinliebhaber und Genießer. In der Langen Herzogstraße präsentiert die Kunsthandwerker-Meile Schmuck, Kunstwerke und besondere Geschenkideen. Walk-Acts mischen sich unter das Publikum und bringen überraschende Momente in die Fußgängerzone.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 14 bis 22 Uhr, Samstag 11 bis 22 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr.

Eintritt frei



KulturSommer

Wo Klang neugierig macht und Musik verbindet

3. – 19. JULI · AUF DEM VORPLATZ DES LESSINGTHEATERS · JEWEILS FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG

Der KulturSommer bringt auch in diesem Jahr musikalische Vielfalt unter freiem Himmel – lebendig, überraschend, weltumspannend. Unterschiedliche Stilrichtungen treffen aufeinander, internationale Klänge mischen sich mit regionalen Entdeckungen, ruhige Töne mit tanzbarer Energie.

Ein erster Höhepunkt steht bereits fest: Am 18. Juli sind »The Sazerac Swingers« zu Gast. Die preisgekrönte Jazzformation holt den Geist von New Orleans nach Wolfenbüttel, mit Spielfreude, Virtuosität und einem Sound zwischen Swing, Latin Jazz und Rhythm & Blues.

Eintritt frei





Jazz-Sommer

Zehn Tage voller Jazz

7. – 16. AUGUST · WOLFENBÜTTEL

Vom 7. bis 16. August 2026 verwandelt der neue Jazzsommer Wolfenbüttel die Region in eine große Bühne: 13 Konzerte an 13 außergewöhnlichen Spielorten – vom historischen Rittergut Lucklum über die Kulturscheune Donnerburg bis zur Galerie Kulturhaus Dettum.

Initiiert von der Landesmusikakademie bringt das Festival handverlesene Acts wie Fette Hupe, Kasimir Effekt, das Gabriela Koch Trio und Wind Machine in Parks, Höfe und Kulturräume der Stadt Wolfenbüttel und des Umlandes.

Tickets:

- gibt es im Vorverkauf für 14 € pro Konzert
- nur in der Tourist-Info
- online unter lessingstadt-wolfenbuettel.de



Weitere Infos:
www.jazzsommer-wolfenbuettel.de

2026

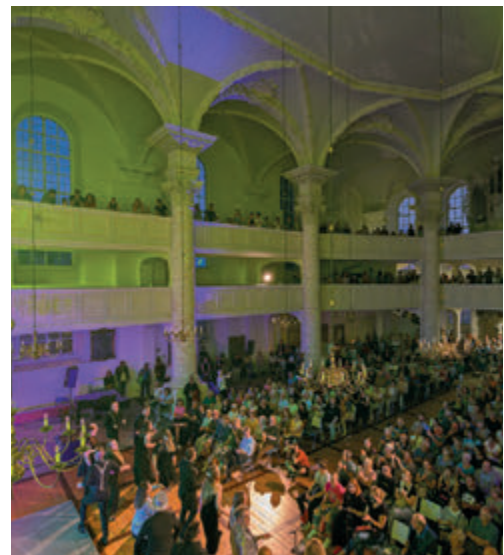
SAVE THE DATE

Kulturnacht

19. SEPTEMBER · WOLFENBÜTTEL

Am 19. September 2026 heißt es wieder: Bühne frei für Musik, Kunst und Kreativität. Bei mehr als 40 Veranstaltungsorten und über 120 Kulturschaffenden haben Besucherinnen und Besucher wahrlich die Qual der (Aus-)Wahl, wohin sie zuerst gehen möchten.

Ob Konzert, Lesung, Ausstellung oder Theatermoment: Die Wege sind kurz, die Eindrücke vielfältig. Man treibt durch die Stadt, bleibt hier stehen, lauscht dort, kommt ins Gespräch. Genau das macht den Reiz dieses Abends aus.



Noch mehr Veranstaltungs-Tipps für Wolfenbüttel gibt es jederzeit online:
www.lessingstadt-wolfenbuettel.de/veranstaltungen





Frühjahrserwachen im Nördlichen Harzvorland

Wenn die Tage länger werden und die Sonnenstrahlen wärmer, zieht es uns hinaus an die frische Luft, denn kaum eine Jahreszeit ist schöner, um das Erwachen der Natur zu beobachten und zu genießen. Und um das Nördliche Harzvorland besser erkunden zu können, haben wir für euch eine Rad- und Wanderfalkarte sowie ein Rad- und Wandertourbuch mit den jeweils 20 schönsten Touren im Nördlichen Harzvorland erstellt. Also schultert euren Rucksack und radelt oder wandert los.



Radtouren-App

Diese kostenlose App „Radtouren im Nördlichen Harzvorland“ enthält die 20 Radtouren aus dem Tourbuch. Weiterhin sind 340 POIs zu Informationen, Kontaktadressen, Öffnungszeiten, Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten usw. enthalten.



Lecker einkehren –
z.B. in der Gaststätte
Reitling im Elm



Rad- und Wandertourbuch

Die jeweils 20 schönsten Rad- und Wandertouren durch das Nördliche Harzvorland führen Sie durch eine wunderbare und facettenreiche Landschaft.

Falkarte

Die Rad- und Wanderfalkarte enthält die 20 schönsten Radtouren sowie die 10 schönsten Wandertouren durch das Nördliche Harzvorland und zeigt übersichtlich alle Informationen zu den einzelnen Routen.



Radfahren & wandern macht hungrig, hier unsere TOP 5 Einkehrmöglichkeiten:

- ★ Gaststätte Reitling im Elm – www.reitlingstal.de
- ★ Waldcafe & Hüttenzauber Liebenburg – www.waldcafe-liebenburg.de
- ★ Willecke's Lust Hornburg – www.willeckes-lust.de
- ★ Waldgaststätte Hasenspring Salzgitter – www.hasenspring-salzgitter.de
- ★ Klostergut Wöltingerode in Vienenburg – www.klosterhotel-woeltingerode.de



LINDENHALLE
 Wolfenbüttel ✨

Veranstaltungstipps
 2026



2. Mai 2026
 20.00 Uhr

Jürgen von der Lippe liest –
Sextextsextett
 Tickets ab 29,90 Euro *

vocatium

5. + 6. Mai 2026
 8.30 - 14.45 Uhr

vocatium - Fachmesse für
Ausbildung und Studium
 Eintritt frei



12. Mai 2026
 20.00 Uhr

Ingrid Kühne –
Ja, aber ohne mich!
 Tickets ab 32,15 Euro *



29. + 30. Mai 2026 **Kleine Bühne e. V. –**
5. + 6. + 7. Juni 2026 „Urlaub mit Papa“
 19.45 Uhr/15 Uhr Tickets ab 7 Euro *



29. August 2026
 11.00 - 16.00 Uhr

RetroGamesCon –
Spielebörse ClassicToysCon
 Tickets ab 4 Euro *



19. September 2026
 ab 18.00 Uhr

Kulturnacht –
6 verschiedene Acts
 Eintritt frei

Lindenhalle Wolfenbüttel • Halberstädter Straße 1a • 38300 Wolfenbüttel

* Tickets in der Tourist-Info und in der Theaterkasse in Wolfenbüttel

www.lindenhalle.wolfenbuettel.de

Museumsfest und Europatag im Städtischen Museum Schloss Salder



Städtisches Museum Schloss Salder

Foto: André Kugellis

Salzgitter. Am Muttertags-Wochenende 9. und 10. Mai findet rund um das Städtische Museum Schloss Salder in Salzgitter-Salder wieder das traditionelle Museumsfest statt. Am Samstag wird dabei zum ersten Mal in Salzgitter auch der „Europatag“ begangen.

„Europatag“ am 9. Mai

Die historische Umgebung und die festliche Atmosphäre laden ein, in die Vergangenheit zu blicken und zugleich 40 Jahre „Europatag“ zu feiern. 1985 wurde beim Mailänder Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der Länder der EU beschlossen den 9. Mai fortan als Europatag in den Mitgliedsstaaten zu feiern. In Zeiten großer Ungewissheit möchten Oberbürgermeister Frank Klingebiel und der Rat der Stadt Salzgitter mit der Begehung dieses bedeutenden Tages ein Zeichen für Verantwortung und Völkerverständigung setzen. Moderatorin Martina Buttler wird in den Pausen zwischen den musikalischen Auftritten der Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne auf dem Schlosshof einzelne Partnerstädte der Stadt vorstellen. Hier werden auch Salzgitteranerinnen und Salzgitteraner von ihren Erlebnisse bei den Besuchen in Créteil, Gotha, Imatra, Swindon und Salzgitters Patenstadt Kattowitz erzählen. Weitere Informationen zu den einzelnen Partnerstädten gibt es an einem Stand der Stadt Salzgitter und der französischen Partnerstadt Créteil.

Museumsfest am 9. und 10. Mai
An beiden Tagen lädt das Museumsfest dazu ein, die historische Umgebung des Schlosses sowie die festliche Atmosphäre zu genießen und in die Vergangenheit zu blicken. Spannende Aktionen sowie das Bühnenprogramm bieten Spaß für die ganze Familie.

Auf dem Schlosshof findet man verschiedenste Speise- und Getränkestände sowie Kinderaktio-

nen und Verkaufsstände. Mit dabei sind auch wieder Vereine aus Salder. Jeder Kauf an einem Stand des Sportvereins VfL Salder, der Bürgerinitiative ProSal e. V. oder der Freiwilligen Feuerwehr Salder unterstützt deren Vereinsarbeit. Und über den vielseitigen Kunsthandwerkermarkt im „Schafstall“ zu schlendern, lohnt sich auf jeden Fall!

Historisches Treiben rund ums Schloss

Beim Museumsfest präsentieren sich im Schlossgarten historische Darstellungsgruppen und laden zu einer spannenden Reise in die Geschichte ein. Mit großer Liebe zum Detail stellen die Gruppen ihre authentischen Gewänder, Ausrüs-

tungen und Lager dar.

So geben die „Braunschweiger Jäger“, eine Schreiberin und ein Postillon Einblicke in die Barockzeit, während das „Brunswiker Allerley“ vor allem das Alltags und Lagerleben vergangener Jahrhunderte anschaulich vermittelt. In den Lagern wird gekocht, erzählt, gearbeitet und gemeinsam gelebt – ganz im Stil der jeweiligen Epoche. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Lager zu besichtigen, Fragen zu stellen und mit den Darstellenden ins Gespräch zu kommen. Ein besonderes Highlight des Programms sind die Kampfvorfürungen der „Freyschar zu Bokenrode“. An beiden Veranstaltungstagen finden je-

weils zwei Vorfürungen statt, bei denen historische Kampfszenen eindrucksvoll und mit viel Engagement dargestellt werden.

Für die kleinen Gäste

Auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher des Museumsfestes wird wieder einiges geboten:

- Die Lernwerkstatt lädt in den Gewölbekeller des Schlosses zum kreativen Gestalten von Fenster- und Tischdekorationen zum Verschenken am Muttertag ein. Dort wird außerdem Roman Niehaus in der „Märchenzeit“ den Kindern spannende Geschichten erzählen.
- Am Schlossteich kann man Samstag und Sonntag, jeweils um 15.30 Uhr, eine historische sowie anschließend eine moderne Löschübung der Jugendfeuerwehr Salder erleben.
- Wie das Leben in der Steinzeit war, erfahren die kleinen Gäste im Mühlengarten durch Holger Junker.
- Die Lahberger Märchenbühne kommt mit ihrem Kasperletheater auf den Parkplatz Hinter dem Knick.
- Der Reitstall Böer, Hinter dem Knick 46, lädt die Kinder zum Ponyreiten des Reitvereins Salzgitter ein.

Weitere Informationen zum Programm des Museumsfestes und dem „Europatag“ unter www.salzgitter.de/museumsfest-schlosssalder



Braunschweiger Akkordeon-Orchester in der Brunsviga

Braunschweig. Das Braunschweiger Akkordeon-Orchester e. V. lädt am 10. Mai, um 17 Uhr unter der Leitung von Anja Bremers zu seinem Jahreskonzert in den großen Saal der Brunsviga ein. Unter dem Motto „Zwischen Tasten und Knöpfen“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielseitigkeit des Instrumentes des Jahres 2026 eindrucksvoll in Szene setzt. Mit Werken wie dem mitreißenden „Tango-Medley“ von Hans Boll sowie der klanggewaltigen Suite „The Legend of King Arthur“ von Ian Watson präsentiert das Orchester verschiedene Facetten des Instrumentes. Kartenvorverkaufsstellen sind der Homepage <https://bao-ev.de/termine> zu entnehmen und ebenso an der Tageskasse erhältlich.

Foto: bao



Das originale Begräbnisbuch der BMV von Christoph Woltereck, 1747.



Ein Blick in die Sonderausstellung Die Toten von Wolfenbüttel im Schloss Museum.

Eine Ausstellung über das Leben in der Frühen Neuzeit:

Wolfenbüttel. Das Schloss Museum Wolfenbüttel zeigt vom 23. April bis 29. November 2026 die Sonderausstellung „Die Toten von Wolfenbüttel“. Anders, als es der Titel erahnen lässt, handelt die Ausstellung nicht vom Tod in der Frühen Neuzeit. Vielmehr beleuchtet die Schau das Leben der im 17. und 18. Jahrhundert auf dem Friedhof vor der Hauptkirche begrabenen Wolfenbütteler Oberschicht. Die erstmalige wissenschaftliche Zusammenarbeit und Forschungsarbeit von Archäologie, Anthropologie und Geschichtswissenschaft brachte zum Teil Verblüffendes, Skurriles und Unerwartetes zu Tage – eine sehenswerte Auswahl der Ergebnisse ist im Museum zu sehen.

Rückblick: Im Frühsommer 2015 fanden nördlich der Wolfenbütteler Hauptkirche Beatae Mariae Virginis großflächige Straßenbauarbeiten statt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der alte Friedhof der Kirche am Kornmarkt durch archäologische Ausgrabungen freigelegt. Von 1650 bis ins 18. Jahrhundert wurden hier in Erbbegräbnissen Wolfenbütteler Familien bestattet. Wie in Familiengrüften fanden Angehörige der Oberschicht in diesen Erdbestattungen, die in dieser Form bisher von keinem anderen Friedhof in Deutschland bekannt sind, ihre letzte Ruhe.



Ein Sarggriff aus den Erbbegräbnissen neben der Hauptkirche in Wolfenbüttel.

In einem einzigartigen Forschungsprojekt wurden in den folgenden Monaten Gräber freigelegt, dokumentiert, geborgen und mehr als 80 Skelette anthropologisch untersucht.

In einem einzigartigen Forschungsprojekt wurden in den folgenden Monaten Gräber freigelegt, dokumentiert, geborgen und mehr als 80 Skelette anthropologisch untersucht.

Dank eines Begräbnisbuchs mit Friedhofsplan aus dem Jahr 1747 konnten die unbekanntenen Toten anschließend identifiziert und die Ergebnisse der Untersuchungen mit historischen biografischen Quellen in Zusammenhang gebracht werden.

Eine Krankenakte aus der Zeit des Barocks

„Wir freuen uns, dass das Museum Wolfenbüttel die Forschungsergebnisse und Grabungsfunde der archäologischen Ausgrabungen an der Hauptkirche zeigen kann. Das damalige Projekt ist bis heute einmalig, denn nie zuvor hatten Archäologie, Anthropologie und Geschichtswissenschaft im Rahmen einer Grabung zusammengearbeitet und bei den wissenschaftlichen Auswertungen für ein solch verdichtetes Bild gesorgt“, sagte Dr. Sandra Donner, Leiterin des



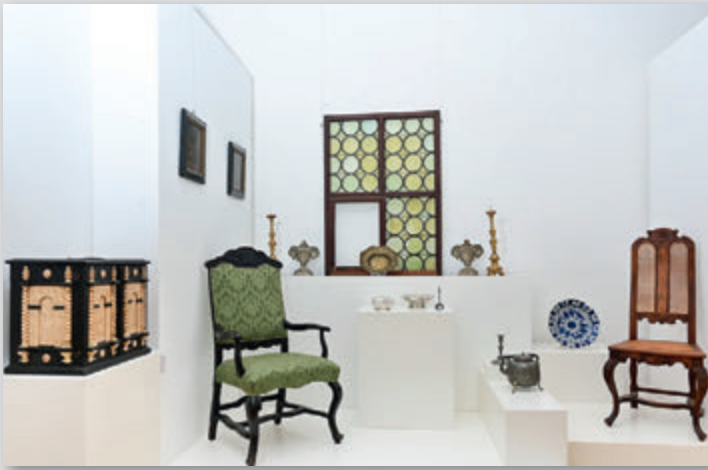
Die Sonderausstellung Die Toten von Wolfenbüttel ist bis zum 29. November 2026 im Schloss Museum zu sehen.

Museums Wolfenbüttel, in dessen Räumlichkeiten die Schau bis Ende November 2026 zu sehen ist. „Wir halten quasi nicht nur eine Krankenakte Barock in den Händen, sondern können jetzt viel mehr darüber sagen, wie unerwartet privilegiert oder sogar verschwenderisch das gehobene Bürgertum trotz des gerade erst zu Ende gegangenen Dreißigjährigen Krieges zwischen etwa 1650 und 1750 in Wolfenbüttel gelebt hat und wie weit es bereits reiste. Die Toten von Wolfenbüttel ermöglichen uns die Rekonstruktion des zum Teil prallen Lebens im 17. Jahrhundert in dieser Stadt mit dem Blick auf allerhand außergewöhnliche Lebensgeschichten und Berufsbilder.“ Die originalen Ausstellungsstücke, die das Wohnen und Leben in dieser Zeit in Wolfenbüttel anschaulich darstellen, stammen ausschließlich aus dem Bestand des Schloss Museums.

Die Forschung bringt Tote zum Sprechen

Durch die Zusammenarbeit von Archäologie, Anthropologie und Geschichtswissenschaft können nicht nur einzelne Lebensläufe nachgezeichnet und Familiengeschichten erzählt werden, sondern es ergeben sich auch neue Erkenntnisse über das Leben in Wolfenbüttel in der Frühen Neuzeit. Aus den anthropologischen und genetischen Analysen der Skelette können fundierte Aussagen zu den biologischen Lebensgeschichten, dem Gesundheitszustand und der Ernährungslage getroffen werden. Die archivalischen Quellen

**Ausstellung
vom 23. April bis
29. November 2026**



Solche Möbel und Einrichtungsgegenstände befanden sich im 17. Jahrhundert auch in den Häusern der Wolfenbütteler Oberschicht.



Spannende Funde aus Häusern der Oberschicht, die früher auf dem Wolfenbütteler Schlossplatz gestanden haben.

„Die Toten von Wolfenbüttel“

wie Prozessakten, Nachlassinventare, Leichenpredigten und Kirchenbücher geben Auskunft über das Leben nach dem Dreißigjährigen Krieg, über Liebe, Streit, Gewalt, Krankheit und Tod.

Dr. Silke Wagener-Fimpel, Historikerin und stellvertretende Leiterin des Niedersächsischen Landesarchivs, Abteilung Wolfenbüttel, erläutert das an einigen Beispielen: „Nach der Beerdigung des herzoglichen Hauskochs Lüddecke Möser Ende 1669 erstellte dessen Sohn eine genaue Aufstellung aller Ausgaben. Sie ermöglicht eine detaillierte Rekonstruktion von Möser's letzter Krankheit und der aufwändigen Beerdigung. So wissen wir beispielsweise genau, was beim Leichenschmaus aufgetischt wurde und was die Trauerkleidung, der Leichenstein und sogar der in der Ausstellung gezeigte Sarggriff gekostet haben. Anhand ihrer Leichenpredigt lassen sich die dramatischen letzten Stunden der jungen Frau des Kammersekretärs Widdeke, die mitsamt ihrem ungeborenen Kind bei der Niederkunft verstarb und deren Grab 2015 als eines der ersten gefunden wurde, genau nachvollziehen. Mehrere Nachlassinventare eröffnen faszinierende Einblicke in die prächtige Einrichtung der Wohn- und Wirtschaftsräume, unter anderem das Haus am Schlossplatz 18 mit der blauen Tür, wo einst der weitgereiste Sekretär Augustus Meyer lebte.“

„Eine besondere Chance und seltener Glücksfall für die anthropologische Forschung bieten persönlich identifizierte Skelette. Die Ergebnisse der anthropologischen und naturwissenschaftlichen Untersuchungen ermöglichen einen tiefen Einblick in das Leben der Menschen in der Frühen Neuzeit. Krankheiten, die wir heute so nicht mehr kennen, werden nachweisbar und Einzelschicksale zeigen sich, so zum Beispiel die Wolfenbüttelerin Agnes Catharina Stockhausen, die im Alter von 55 Jahren an Syphilis verstarb und ihre drei letzten Kinder bei der Geburt damit infizierte“, so die freiberufliche Anthropologin und Grabungsleiterin Dr. Bettina Jungklaus.

Die Rekonstruktion des Lebens

Das Schloss Museum Wolfenbüttel präsentiert in Zusammenarbeit mit der Anthropologin Dr. Bettina Jungklaus, der Historikerin und Archivarin Dr. Silke Wagener-Fimpel, die für die Erforschung der archivalischen Quellen verantwortlich zeichnet, und dem Be-

zirksarchäologen Tobias Uhlig eine Rekonstruktion des Lebens im Wolfenbüttel der Frühen Neuzeit. Anhand von Grabungsfunden, Originalmobiliar, Kupferstichen, Kirchenbüchern, seltenen Schriftquellen aus der Abteilung Wolfenbüttel des Niedersächsischen Landesarchivs u.v.m. gewährt die Ausstellung ungeahnte Einblicke in das Leben der „Toten von Wolfenbüttel“.

In Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum, dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Braunschweig, der Universität Göttingen und der Arcantor Projekt GmbH.



Von links: Bürgermeister Ivica Lukanic, Dr. Bettina Jungklaus, Dr. Silke Wagener-Fimpel, Markus Gröchtemeier und Dr. Sandra Donner. Fotos: Andreas Greiner-Napp/Museum Wolfenbüttel

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung jeweils sonntags um 11.00 Uhr:

24. Mai, 7. Juni, 28. Juni, 12. Juli, 26. Juli, 9. August, 23. August,
13. September, 27. September, 4. Oktober, 25. Oktober,
15. November, 22. November, 29. November

Eine Anmeldung ist erforderlich unter
museum@wolfenbuettel.de oder 05331 92460.

Preis: 7,50 Euro pro Person | Dauer: 45 Minuten

Mitglieder des Fördervereins Museum Wolfenbüttel e. V. und die Mitarbeiter der Tourist Information (einschließlich Stadtführern) können kostenfrei teilnehmen.



**SCHLOSS
MUSEUM**

SCHLOSS MUSEUM WOLFENBÜTTEL
Schlossplatz 13 · 38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331.9246 0
www.museumwolfenbuettel.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr



**MUSEUM
WOLFENBÜTTEL**

14.–17. Mai 2026

Maiifest

Musik | Wein | verkaufsoffener Sonntag
Do., Fr. 14 – 22 Uhr | Sa. 11 – 22 Uhr | So. 11 – 19 Uhr



Foto: Hazel and Blue Photography

STADT
WOLFENBÜTTEL





Ein zentrales Highlight des diesjährigen Maifestes, das vom 14. bis 17. Mai stattfindet, ist das Weinfest auf dem Stadtmarkt, das mit Winzerweinen, Aperitif-Kreationen, regionalen Longdrinks sowie vielfältigen Cocktails, sowie kulinarischen Angeboten Genuss und geselliges Ambiente vereint.
Archivfoto: Stadt Wolfenbüttel

14. bis 17. Mai 2026 – mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr:

Maifest – Vier Tage Genuss, Musik und Erlebnis in der Innenstadt

Wolfenbüttel. Die Lessingstadt lädt erneut zum beliebten Maifest ein: Über das lange Himmelfahrtswochenende verwandelt sich die Innenstadt von Wolfenbüttel in eine lebendige Festmeile. Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Kulinarik, Kunst und Unterhaltung.

Ein zentrales Highlight ist das Weinfest auf dem Stadtmarkt, das Genuss und geselliges Ambiente vereint. Angeboten werden Winzerweine, Aperitif-Kreationen, regionale Longdrinks sowie vielfältige Cocktails. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Von klassischer Bratwurst über frischen Flammkuchen, Pinsa und Falafel-Bowls bis hin zu süßen Spezialitäten wie Wolfenbütteler Softeis, belgischen Waffeln und italienischen Cannoli reicht das Angebot.

Für die passende musikalische Begleitung sorgt das Bühnenprogramm vor dem Bankhaus

Seeliger. Bands und DJs bringen an allen Tagen Stimmung in die Innenstadt. Als musikalischer Höhepunkt sorgt BRASS PARTY BERLIN am Samstagabend für Festivalatmosphäre. DJ-Sets mit House-Beats von DJ ALEX MARTURA und DJ Mr. White verwandeln die Fußgängerzone bereits am Donnerstag- und Freitagabend in eine Tanzfläche. Tagsüber dürfen sich die Gäste auf Indie-Pop von Baba Blakes und FLIEDER freuen. CANNIBAL KOFFER sowie BRIDGES & HOOKS präsentieren kreative Mashups bekannter Hits. Am verkaufsoffenen Sonntag sorgt zudem die Gewinnerin von The Voice of Germany, Natia Todua, mit Soul, Blues und Jazz für eine besondere musikalische Atmosphäre.

In den Krambuden treten Singer-Songwriter aus der Region auf und schaffen mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire – von gefühlvollen Balladen bis hin zu mitreißenden Covers und eigenen

Songs – eine besondere, persönliche Atmosphäre. Am „Alten Tore“ wird ein vielfältiges Kleinkunstprogramm geboten: Giovanni Gasenhauer präsentiert an seinem Marktstand „original italienische Glücksmomente“. „Das Kleinste Varieté der Welt“ begeistert mit einer unterhaltsamen Mischung aus beeindruckenden Stunts, Humor und überraschenden Effekten – in nur sechs Minuten. Ergänzt wird das Programm durch die poetische Darbietung von Kristin Lahoop, die Hula-Hoop, Tanz und Zirkuskunst verbindet. Darüber hinaus sorgen Walk-Acts in der gesamten Innenstadt für zusätzliche Unterhaltung – darunter mobile Klavierklänge und eindrucksvolle Stelzenfiguren.

Die Kunsthandwerker-Meile im unteren Bereich der Langen Herzogstraße lädt zum entspannten Bummeln ein. Hier finden Besucherinnen und Besucher Schmuck, Kunstwerke, Dekorationen, süße Spezialitäten und

besondere Geschenkideen. Am verkaufsoffenen Sonntag öffnen zudem die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr und bieten Gelegenheit zum ausgiebigen Shoppen.

Für die Dauer des Maifestes kommt es in der Innenstadt zu Straßensperrungen. Weitere Informationen hierzu werden rechtzeitig durch die Stadt Wolfenbüttel sowie die regionale Presse bekannt gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren des Maifestes: Die Küche Reinecke GmbH, Julia Specht Sanitär- und Heizungstechnik, LVM-Versicherung, PKF Fasselt, Sparda-Stiftung sowie die Steuerberatungsgesellschaft Wolfenbüttel Treuhand mbH.

Öffnungszeiten des Maifestes:
Donnerstag und Freitag: 14 bis 22 Uhr

Samstag: 11 bis 22 Uhr

Sonntag: 11 bis 19 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.wolfenbuettel.de/maifest



Im vergangenen Jahr war die Wolfenbütteler Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag schon am frühen Nachmittag wieder sehr gut besucht.



Mit viel Liebe zum Detail wird wieder – unterstützt durch den örtlichen Blumenhandel – der Stadtmarkt geschmückt.

Archivfotos: H. Seipold, Wolfenbütteler Schaufenster



Das Drama »Frühlings Erwachen« ist eine Coming-of-Age Produktion für Jugendliche ab 14 Jahre.

Foto: Oliver Schirmer/Faktotum Medienproduktion

Am 8. Mai im Gymnasium Raabeschule:

JUNGES! feiert mit dem Rockmusical »Frühlings Erwachen« Premiere

Braunschweig. Elf Jugendliche stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden – voller Neugier, Sehnsucht und Verunsicherung. Doch in der Welt der Erwachsenen finden sie kaum Antworten auf die Fragen, die sie umtreiben. Schweigen, Moralpredigten und falsche Scham prägen eine Gesellschaft, in der über Körper, Sexualität und Gefühle nicht gesprochen werden darf. Zwischen schulischem Leistungsdruck, religiösen Geboten und den Erwartungen ihrer Eltern versuchen Melchior, Wendla, Moritz und ihre Freund:innen, ihren eigenen Weg zu finden. Doch Unwissen, Angst und gesellschaftlicher Druck führen zu Entscheidungen,

gen, die tragische Folgen haben.

Am Freitag, 8. Mai feiert das auf dem Schauspiel von Frank Wedekind basierende Rockmusical »Frühlings Erwachen« in der Aula des Gymnasiums Raabeschule Premiere. Die Produktion für ein Publikum ab 14 Jahren erzählt von einer Gruppe junger Menschen und ihren aufregenden Turbulenzen des Erwachsenwerdens, der Neugier auf Sex und dem Unverständnis der Erwachsenenwelt. Die vorherrschende bürgerliche Sexualmoral setzt sie so stark unter Druck, dass es am Ende zu einer Katastrophe kommt.

Mit seinem Drama »Frühlings Erwachen« entwarf Frank Wedekind

bereits 1891 das schonungslose Bild einer Gesellschaft, die ihre Jugendlichen im entscheidenden Moment allein lässt. Die Rockmusical-Adaption von Steven Satter und Duncan Sheik übersetzt Wedekinds Geschichte in eine kraftvolle musikalische Sprache zwischen Rock, Folk und Pop-Ballade. In den Songs finden die Figuren eine Stimme für das, was sie in ihrer Welt nicht sagen dürfen – ihre Wut, ihre Sehnsucht, ihre Angst und ihre Hoffnung. So wird »Frühlings Erwachen« zu einem ebenso berührenden wie aufrüttelnden Stück über gesellschaftliche Tabus – und über die Frage, was junge Menschen brauchen, um ihren

Platz im Leben zu finden.

Regisseur Markus Schneider inszeniert in den Hauptrollen junge Menschen aus Braunschweig und Umgebung.

Im Rahmen der Förderung durch die Bundeskulturstiftung legt das Projekt zudem Wert auf eine nachhaltige Produktion. Kostüme und Teile des Bühnenbildes sind aus anderen Produktionen recycelt worden.

Die Produktion wird im Programm Zero - Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte der Kulturstiftung des Bundes und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Diamantene Schulentlassung auf der Quadriga

Braunschweig. Ehemalige der Mittelschule für Mädchen Hey-

denstraße trafen sich im Braunschweiger Residenzschluss 60

Jahre nach der Schulentlassung, um dieses besondere Jubilä-

um zu feiern. Bei einer Führung tauchten die Frauen in die Geschichte der Welfenresidenz ein. Ein besonderer Höhepunkt war die Auffahrt zur Quadriga. Mit Blick über die Stadt, in der viele der Ehemaligen verwurzelt geblieben sind, wurden viele Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wach. Nach dem kulturellen Programm ließen die „Schülerinnen“ den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen, bei dem noch bis in den Abend hinein alte Fotos und Poesiealben die Runde machten und Anekdoten aus der Schulzeit für viel Gelächter sorgten. Besonders stolz sind alle, dass die Kontakte auch über die langen Jahre erhalten geblieben sind.

Foto: Karin Dube



Löwen müssen nach 2:0-Auswärtssieg in Kaiserslautern weiter punkten:

Immer noch prekäre Lage für die Eintracht

Braunschweig. Die gute Nachricht erreichte die Vereinsführung der Braunschweiger Eintracht noch vor dem wichtigen Auswärtsspiel am letzten Freitagabend beim 1. FC Kaiserslautern: dem BTSV wurde die Lizenz für die kommende Spielzeit sowohl für die 2. Bundesliga wie auch für die 3. Liga von Seiten der DFL und des DFB erteilt. Noch vor einigen Jahren ein Zittermoment an der Hamburger Straße nach der Einreichung der nötigen Unterlagen, wurde auch in diesem Jahr die Lizenz ohne Bedingungen oder zu erfüllende Auflagen den Löwen zugesprochen.

„Es ist erfreulich, dass wir die Spielberechtigungen im ersten Durchlauf erhalten haben. Das war bereits in den vergangenen Jahren der Fall und zeigt, dass die Eintracht auf einem stabilen Fundament steht“, sagt Wolfram Benz, Geschäftsführer von Eintracht Braunschweig. Jetzt müssen nur noch die Spieler der Löwen auf dem Rasen durch ihren Einsatz und ihre Leistung untermauern, dass auch in der kommenden Saison der Zweitligafußball in Braunschweig rollt. Nach dem Trainerwechsel von Heiner Backhaus zu Lars Kornetka schienen die Blau-Gelben durch einen 1:0-Sieg gegen Düsseldorf zunächst zurück in die Erfolgsspur gefunden zu haben, doch die vier weiteren Spiele ohne eigenen Sieg brachten die Eintracht dem Abgrund wieder näher, zumal weder gegen Nürnberg noch gegen Hertha BSC Berlin die geplanten Heimsiege gelingen wollten, sondern beim Abpfiff jeweils ein trostloses 1:1 auf der Anzeigentafel zu lesen war. In beiden Spielen mussten die Blau-Gelben trotz guter Vorsätze wieder einem Rückstand hinterherlaufen.

Drei Auswärtsspiele und nur noch eine Partie vor heimischem Publikum standen vor dem letzten Wochenende für Blau-Gelb auf dem Spielplan und die erste Aufgabe davon meisterte die Eintracht mit Bravour. Rund tausend Eintrachtfans begleiteten die Mannschaft von Trainer Kornetka zum Betzenberg auf Kaiserslautern und auch ihr Engagement wurde belohnt. 31 der insgesamt 46 Zähler hatten die Roten Teufel zuvor vor der eigenen stimmungsvollen Kulisse erobert, 33 Tore allein daheim erzielt. Dieser Wucht auf dem Platz und auch von den Rängen stellten sich die Eintrachtsspieler am letzten Freitag mit einer engagierten Leistung erfolgreich entgegen. Bereits in der 14. Minute nutzte Eintrachts Leihspieler Alidou die erste echte Torchance zur Führung, die der Löwenelf noch mehr Selbstvertrauen gab. Einen Schuss von Lino Tempelmann hatte Lauterns Keeper Kamga nur



Faride Alidou schoss nicht nur 1:0 für Eintracht, sondern zeichnete sich auch durch seine Defensivarbeit aus.
Foto: IMAGO/Jan Huebner

abprallen lassen und Alidou den Fehler gnadenlos verwertet.

Schon zur Halbzeit begleiteten die ersten Pfiffe der Anhänger des FCK unter den 44.353 Besuchern die Heimelf in die Kabine, der Unmut wurde noch lauter, als der zuvor in vielen Spielen glücklose Yardimci die Eintrachtführung zum 2:0 ausbauen konnte. Von Flick mustergültig bedient nutzte Eintrachts Stürmer seine Schnelligkeit und vollstreckte unhaltbar. Endlich belohnte sich die Mannschaft von der Oker für ihre Leistung und stand nach dem Abpfiff nicht wie in Hannover mit leeren Händen da.

Die Hoffnung auf einen erfolgreichen Saisonabschluss ist nach Braunschweig zurückgekehrt, allerdings liegen noch drei schwere Aufgaben von den Löwen, die zwar als 13. in der Tabelle in das Restprogramm starten, aber nur einen Punkt mehr als die SpVgg Greuther Fürth auf dem ersten direkten Abstiegsplatz auf der Habenseite verzeichnen.

Schon am Samstag um 13 Uhr müssen die Löwen beim Auswärtsspiel in Kiel beweisen, dass der Erfolg auf dem Betzenberg keine Eintagsfliege war. Die Kieler Störche, mit 38 Punkten noch nicht endgültig gerettet, werden im vorletzten Heimspiel der Saison versuchen, sich den Klassenerhalt zu sichern. Nach vier Siegen und einem Remis in Folge ist der KSV Holstein die Mannschaft der Stunde, drohte vor dem Trainerwechsel von Marcel Rapp zu Tim Walter als Bundesligaaufsteiger in die 3. Liga durchgereicht zu werden. Zwar fehlt den Kielern gegen die Eintracht der Gelb gesperrte Ivan Nedic, der als Ver-

teidiger schon drei Treffer erzielen konnte, doch auch in den erfolgreichen Partien zuvor konnte Trainer Walter Ausfälle durch Sperren oder Verletzungen kompensieren.

Außer Fortuna Düsseldorf, die Schalke 04 die Aufstiegsfeier verhaseln wollen, treten am 32. Spieltag alle Konkurrenten der Eintracht vor heimischer Kulisse an. Sowohl Bielefeld, Dresden, Magdeburg und auch Fürth spielen gegen Mannschaften, die weder mit dem Auf- noch Abstieg etwas zu tun haben, somit sind auch die Löwen in Kiel dazu verdammt weiter zu punkten.

Aber auch die letzten beiden Spiele in dieser Saison werden keine Selbstläufer für die Eintracht, denn die Heimpartie gegen Dynamo Dresden am Samstag, den 9. Mai könnte ein echtes Endspiel um den Klassenerhalt sein. Hochsicherheit ist angesagt vor und im Spiel an der Hamburger Straße

gegen die Sachsen und ein letztes Mal sind auch die Eintrachtfans als 12. Mann gefordert, die Mannschaft lautstark für den Klassenerhalt zu unterstützen bevor es am letzten Spieltag in der Arena auf Schalke darum geht, sich gegen 60.000 feierfreudige Fans und eine von der Euphorie getragenen Mannschaft des Aufstiegers und wahrscheinlichen Zweitliga-Meisters zu erwehren.

Immerhin haben die Löwen es nach dem Auswärtssieg in Kaiserslautern wieder in der eigenen Hand, zum vierten Mal in Folge das Abstiegsgepenst aus Braunschweig zu vertreiben. Am Sonntag, 17. Mai, um 17.15 Uhr könnte auf Schalke die größte Fußballparty Deutschlands starten, wenn die Meisterschaft im weiten Rund der Arena und der Klassenerhalt im Gästeblock gefeiert werden – gemeinsam und in Eintracht.



Erencan Yardimici war in Kaiserslautern der Torschütze zum 0:2.
Foto: IMAGO/Steven Mohr



DB Engineering & Consulting
BIM Planung Stationsoffensive - Isenbüttel

So soll die Station in Braunschweig-Bienrode aussehen.

Foto: Regionalverband/c.o. DB Engineering & Consulting GmbH

Nach Isenbüttel, Braunschweig-Bienrode und Wolfsburg-Sandkamp sollen auch Wendessen und Salzgitter-Thiede folgen:

Neue Bahnstationen in der Region

Region. Drei neue Bahnhalte werden in den nächsten drei Jahren im Gebiet des Regionalverbands Großraum Braunschweig entstehen: Isenbüttel im Landkreis Gifhorn, Braunschweig-Bienrode und Wolfsburg-Sandkamp. Dafür hat der Regionalverband den Anstoß gegeben und mit der DB InfraGO AG einen Vertrag abgeschlossen. Weitere vier Stationen sollen folgen: **Wendessen** im Landkreis Wolfenbüttel, Salzgitter-Thiede (an neuer Stelle) sowie Braunschweig-Leiferde und Braunschweig-West.

„Das bundesweite Programm „Stationsoffensive“ ist das größte und umfangreichste seiner Art für neue Bahnstationen. Das haben wir genutzt. Dank intensiver Planung, Vorbereitung und Mit-Finanzierung werden es am Ende insgesamt 52 Bahnhalte in unserer Region sein“, blickt Verbandsdirektor Ralf Sygusch nicht ohne Stolz in die Zukunft.

Teils werden einst vorhandene Bahnhalte reaktiviert, teils an anderer Stelle neu gebaut. Es entstehen barrierefreie, zeitgemäße Stationen mit einem komfortablen Zugang zum Schienenverkehr.

Die Bahnhalte bauen wird die DB InfraGO AG im Rahmen des Bundesprogramms „Stationsoffensive“ mit finanzieller Unterstützung durch den Regionalverband. Zeitgleich werden die Kommunen die Umfelder der Stationen zu einem attraktiven Zugang mit zahlreichen Park&Ride- oder Bike&Ride-Parkplätzen, Bushaltestellen und hoher Aufenthaltsqualität gestalten. Auch hier beteiligt sich der Verband an der Planung und der Umsetzung. „Diese Zusammenarbeit zeigt wieviel Potenzial gehoben werden kann, wenn viele Beteiligte an einem Strang ziehen“, betont Sygusch.

„Wir erhöhen die Attraktivität des ÖPNV immens und schaffen für rund 250.000 Menschen rund um die Stationen einen unmittelbaren Zugang dazu.“ Dazu kämen die Zubringer mit Bussen, so dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger ganz neue Möglichkeiten der ÖPNV-Nutzung bekommen.

Bereits Anfang der 20er Jahre hatte der Regionalverband die Konzepte für die Stationsoffensive fertiggestellt. Gerade hat der Ausschuss für Regionalverkehr empfohlen, die sogenannte Realisierungs- und Finanzierungsver-

einbarung für die Station Wolfsburg-Sandkamp mit der Deutschen Bahn abzuschließen, damit die DB InfraGO mit dem Bau starten kann.

Nun soll es losgehen. Den Anfang macht noch in diesem Jahr die Station in Isenbüttel im Landkreis Gifhorn. Es folgt die Station Braunschweig-Bienrode im nächsten Jahr und der Bahnhof Wolfsburg-Sandkamp, der im Rahmen der Generalsanierung der Strecke Lehrte – Berlin gebaut werden soll.

Warum das Ganze?

Der Schienenpersonennahverkehr hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt, auf wichtigen Hauptverbindungen verkehren die Züge im Halbstundentakt. Zusammen mit dem Land Niedersachsen und den benachbarten Aufgabenträgern (LNVG, Region Hannover und der NASA in Sachsen-Anhalt) hat der Regionalverband das Angebot auf der Schiene deutlich ausgebaut. Die neuen Stationen sind ein weiterer Baustein, um das ÖPNV-Angebot in der Region attraktiver zu machen.

Sygusch skizziert die Bedeutung für das gesamte Umfeld der Stationen: „Mit den neuen Statio-

nen bekommen die Kommunen die Möglichkeiten, sich rund um diese Standorte als Wohn- und Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.“

Impressum

Herausgeber:
Verlag Wolfenbütteler Schaufenster
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31/98 99-0
Fax 0 53 31/98 99-56
anzeigen@schaufenster-wf.de
redaktion@schaufenster-wf.de

Anzeigen: Michael Henke,
Nicole Volkstedt

V.i.S.d.P.: Cornelia Oelker

Druck:
Wulstend Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen

Vertrieb:
Als Beilage am 30. April in der
Braunschweiger Zeitung

Nächster Erscheinungstermin:
Juni 2026

WIR ERÖFFNEN

die neue *Bistro Canapé Terrasse*

Wir feiern auf der Terrasse
am Bistro und grillen für Sie!

Bratwurst
mit Brötchen
für nur

1.50

Oder genießen Sie weitere leckere
Gerichte von unserer Bistrokarte.



Das feiern wir mit:

Donnerstag
30
April

Samstag
2
Mai

20%

AUF ALLE GARTENMÖBEL

Auch auf alle bereits reduzierten
Outdoor-Angebote!



Gestalten Sie Ihre persönliche FIRST CLASS
OUTDOOR Lounge und genießen Sie den
schönsten Urlaub zuhause.



1 Flasche
Tropica
White Peach
Margarita

Bei jedem Einkauf im
OUTDOOR-CENTER
an den Aktionstagen
30.04. und 02.05.26
1 Flasche gratis.
Solange der
Vorrat reicht!



Möbelhof

OUTDOOR-CENTER

Gratis

*Gültig bei Neuaufträgen vom 30.04. und 02.05.26. Nicht bei in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen beworbenen Artikeln. Keine weiteren Nachlässe. Modellabweichungen, Irrtümer sowie Druckfehler sind vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim
Tel.: 05341 22230 • Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

Bistro Canapé

Wir kochen frisch & verwöhnen Sie
Di. bis Sa. von 08.30 - 16.30 Uhr

★ Nächster Stopp ★ First Class Sonderverkauf ★

Mit dem Symbolbild Bus sagen wir augenzwinkernd, egal wie und egal woher, der weiteste Weg lohnt sich zu diesem einmaligen Möbel- & Küchen-Sonderverkauf.

Haltestelle
Möbelhof Adersheim
BUS 630 R 607



Möbelhof Comfort Air ★ FIRST CLASS BOARDING PASS ★

Upgrade für unsere
Lieblingeskunden

Ihren Boarding Pass erhalten
Sie an unserer Information!

DESTINATION:
Traumzuhaus

BOARDING GROUP:
Comfort

GÜLTIG BIS 30.06.2025

30% Upgrade-Bonus
GRATIS Möbel-Transfer
Zuhause-Rabatt

ALLE INFOS SIEHE RÜCKSEITE

Jetzt einchecken im Möbelhof Adersheim

Gleich einen Termin
vereinbaren

MH 206 Möbelhof



GATE: Adersheim
SEAT: Comfort 1A

HOTLINE:
05341 22230



MH 206 Möbelhof



Traumküchen zu
TAKE-OFF-
Sonderkonditionen
mit vielen UPGRADES, z. B.
TRANSFER GRATIS

BITTE EINSTEIGEN BIS 30.06.2025



Gültig bis 30.06.2025. Alle nicht anders gekennzeichneten Preise sind Abholpreise. Preisbasis ist der empfohlene Herstellerlistenpreis. Rabatte gelten für Bestellware und sind nicht gültig für bereits getätigte Aufträge, in der Ausstellung als Aktionsware gekennzeichnete Artikel, Onlineangebote, in aktuellen Prospekten und Anzeigen beworbene Artikel sowie für die Firmen Henders & Hazel, Miele und Ruf. Nicht mit weiteren Rabatten und Aktionen kombinierbar. • Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel.: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

Bistro Canapé

Wir kochen frisch & verwöhnen Sie
Di. bis Sa. von 08.30 - 16.30 Uhr

ABHEBEN UND
GENIEßEN